

Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

JUWELIER
FEHN
Uhrmacher
Goldschmiede &
Edelmetallverwertung
Friedrich-Ebert-Str. 14
61476 Kronberg
Tel.: 06173 1022

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

29. Jahrgang

Donnerstag, 18. April 2024

Kalenderwoche 16

Kronberg wird komponiert – Ein Song soll Bevölkerung verbinden und in der Stadt Anklang finden



Für eine Woche arbeiteten, diskutierten, sangen, lachten und grübelten acht Menschen gemeinsam. In der Doppesstraße herrschte ein Höchstmaß an Kreativität vor, die „Band-Für-Eine-Woche“ investierte und lieferte ein musikalisches Kunststück für Kronberg ab: Katrin Glenz, Emilia M., Mickey Wiese, Violetta M., Melissa Jousten, Patrick Jousten, Carla Joch v.l.n.r. **Fotos: Göllner**

Kronberg (mg) – Identität ist eine sehr subjektive Angelegenheit. Viele verschiedene Menschen blicken häufig sehr unterschiedlich auf ein Thema. Das hängt unter anderem mit Alter, Bildung, sozialer Herkunft, Kultur, Vermögen, persönlichem Erfahrungsschatz und einigen anderen Parametern zusammen. Was die Menschheit seit Anbeginn ihrer Existenz verbindet, ist Musik. Klänge, Rhythmen, Laute und Gesang wohnen dem vermutlich rund 300.000 Jahre alten Homo Sapiens schlichtweg inne. Ein Grund hierfür ist die Notwendigkeit und der Drang zur Kommunikation, zur Kommunikation untereinander und miteinander. Das war und ist überlebensnotwendig für den Menschen, der – wie auch immer geartet – nur in Gemeinschaften existieren kann. Früher kämpfte er vereint gegen den Säbelzahntiger und sammelte Nahrung, achtete auf Giftpflanzen und baute Unterschlüpfe zum Schutz vor Wetter und Feinden, heute sind es auf den ersten Blick andere Herausforderungen, die gemeistert werden sollen und müssen. Beim zweiten Hinschauen, vor allem global, hat sich in der Menschheitsgeschichte rudimentär nicht allzu viel geändert: gleiches Zimmer, wechselnde Tapete. Miteinander „sprechen“ kann auch gemeinsames Singen bedeuten, und somit kommen wir auf den Punkt der Sache, um die es in diesem Text an sich geht: Ein Song für Kronberg soll entstehen, „unser“ Song für Kronberg. Nun ist das wie bereits erwähnt mit dem „unser“ so eine Angelegenheit, denn wie viele Menschen, Ideen und Einflüsse braucht man, um ein Lied zu komponieren, das einen Gemeinschaftssinn stiftenden Charakter und damit eine einhergehende Akzeptanz in der Bevölkerung erreicht? Keine einfache Frage, dementsprechend keine einfache Antwort. Und auf der Handlungsebene gewiss keine einfache Sache. Die Begriffe „Bubble“, Filterblase und Echokammer jagen seit geraumer Zeit durch so manche Gazette oder soziologische Abhandlung; früher nannte man das unter anderem ‚Elfenbeinturmdenken‘. Menschen

können in der gleichen Stadt jahrelang wohnen und leben und spüren doch völlig andere Emotionen, erleben gänzlich andere Dinge. An dieser Stelle ist es von großem Vorteil, dass sich die kommunale Jugendarbeit der Stadt Kronberg des Themas „Unser Song für Kronberg“ angenommen hat, denn „Kinder-mund tut Wahrheit kund“, wobei es sich bei Jugendlichen nicht mehr um Kinder handelt. Heranwachsende ist vermutlich der Begriff, der besser passt. Jugendliche sind im Durchschnitt hoffentlich ein gutes Stück weniger



Das „Studio“ von außen

verhaftet in Zwängen, ihr Blick auf Dinge weniger dogmatisch und eingeschränkt, ihr Gerechtigkeitssinn samt sozialer Verantwortung womöglich unverfälschter. Gemeinsam mit der professionellen Sängerin und Kronbergerin Katrin Glenz, dem Ideengeber und Jugendkoordinator der Stadt Kronberg Mickey Wiese und dem Tonstudiobetreiber und Mu-

sikproduzenten Friedhelm Mund aus Weimar trafen sich in den Osterferien ein Junge und vier Mädchen zwischen 12 und 15 Jahren eine Woche lang, um einen Song für ihre Heimatstadt im Taunus nicht nur zu finden, sondern ihn anschließend fertig produziert der Welt in Kronberg zu präsentieren.

Kreative Doppesstraße

Am ersten Tag beschnupperten sich Patrick, Violetta, Emilia, Melissa und Carla erst einmal im großen Fachwerkraum des alten Gemeindehauses der protestantischen Kirche in der Altstadt, St. Johann. Dort zog man sich zurück, wie es viele Musikbands machen, um in Ruhe zu komponieren und ungestört arbeiten zu können. Man kochte zusammen Spaghetti, erzählte sich voneinander und auch von den Gedanken und Emotionen, die jede und jeder individuell zu Kronberg hatte und hat. Künstlerinnen wie Billie Eilish und Taylor Swift wurden im Hintergrund gespielt, weil gewünscht. So wurde man langsam „warm“, auch miteinander. Glenz und Wiese teilten ein „Arbeitsblatt“ aus, auf dem verschiedene Anregungen und Fragen zu Kronberg standen. „Wie schmeckt Kronberg?“, war zu lesen und zu beantworten. „Für mich ist es eine Geschmacksexplosion“, formulierte es ein Mitglied der „Eine-Woche-Band“. „An welchem Ort in Kronberg hältst du dich am liebsten auf? An welchem überhaupt nicht gerne? Wer ist dein Lieblingsmensch in Kronberg? Wo wohnst du? Wo würdest du gerne wohnen und warum? Was kann man in Kronberg richtig gut machen? Was nicht? Wenn Kronberg eine Farbe wäre, welche wäre das? Wenn du dir ein Tattoo zum Thema Kronberg stechen lassen würdest, wie sähe dies aus? Wonach riecht Kronberg? Wenn du Bürgermeister oder Bürgermeisterin wärst, was würdest du verändern?“ waren Fragen, deren gedankliche und emotionale Antworten in den individuellen Beitrag zum gemeinsamen Song-Projekt einfließen.

Fortsetzung auf Seite 2

SCHREINEREI JOSEPHOWITZ

- ✓ TÜREN-FENSTER-ROLLLÄDEN
- ✓ FUBBÖDEN
- ✓ HOLZZÄUNE
- ✓ MARKISEN
- ✓ TERRASSEN
- ✓ INNENAUSBAU

TEL. 06173 - 6 12 08 - WWW.INNENAUSBAU-RHEINMAIN.DE

TEPPICHHAUS AM DORNBUSCH
Ihr Fachgeschäft für kostbare Teppiche
seit 1965 in Frankfurt
JUBILÄUMSANGEBOTE JETZT ZUGREIFEN !!!

Am Dornbusch 24 | 60320 Frankfurt am Main
Tel.: 069 - 23 25 81 | www.teppich-frankfurt.de
WÄSCHE- UND REPARATUR - SERVICE

apotheken prime
Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!
Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.
... oder besuchen Sie uns vor Ort!
www.ihre-apotheker.de

DER SCHNELLSTE WEG ZUM NEUEN TRAUMBAD
WIR LADEN SIE HERZLICH EIN
MO - FR 10 - 18 UHR
SA 10 - 14 UHR
huhn BÄDERSTUDIO
Niederstedterweg 11 61348 Bad Homburg 06172/93063

HÖRGERÄTE BONSEL
meine Hörhelden
Ihre Spezialisten für Hörgeräte in Kronberg!
Telefon: 06173-9977301
Berliner Platz 2 • Kronberg



Der Raum im alten Gemeindezentrum von St. Johann wurde zur Kreativwerkstatt.

Fortsetzung von Seite 1

Kronberg wird komponiert...

Um Gemeinschaftssinn zu stiften, der kreativ und produktiv wirken sollte, mischte man mit einer Prise Humor ein „Brüder- und Schwesterschaftsgetränk“, bestehend aus für den ersten Tag individuell mitgebrachten Getränken wie Aloe Vera-Wasser, Mangolassi, Kaffee und Eistee mit Pfirsichgeschmack. Die Stimmung war zugewandt und entspannt. Die Jugendlichen sangen in ihrer musikalischen Vergangenheit unter anderem bereits in Chören, hatten eine Leidenschaft für Technobeats, andere spielten Klavier oder Geige.

Wie ein „Song“ entsteht

Im Laufe der Woche nahm das „Song-Writing“ mehr und mehr konkrete Züge an, textlich wie musikalisch. Die Jugendlichen registrierten langsam, aber sicher, dass es sich um harte Arbeit handelt, einen kompletten Song zu formen. „Genau wie Mickey Wiese und ich es erlebten, erlebten es die Kinder und Jugendlichen auch: Es war wirklich anstrengend und wirklich richtig schön“, lächelt es Katrin Glenz im Nachhinein der Redaktion entgegen. Man habe gemerkt, dass vor allem entstehendes Vertrauen von großer Bedeutung sei beim „Song-Writing“, ergänzt sie. Man müsse sich öffnen und auch etwas von sich preisgeben, damit es authentisch werde und nicht belanglos. Damit es die Menschen auch interessiere, sie mitnehme. Daran arbeiteten die „Bandmitglieder“ während der Woche hart und mit Erfolg. Auch das Akzeptieren von Kritik untereinander wurde geübt, denn mit dem Laufe der Zeit entwickelten die jungen Menschen eigenes Profil, eigene Ansichten und damit einhergehenden Selbstwert. Zwei Mädchen trafen sich auch noch nach den gemeinsamen Stunden und brachten

am nächsten Tag mehrere Seiten an Text mit, der wiederum stark reduziert werden musste. Und mit der Reduktion des Textes mussten die Kinder und Jugendlichen auch Schwerpunkte setzen, sich für das in ihren Augen Wesentliche entscheiden. Auch das war ein herausforderndes Unterfangen. Ein Reifeprozess entstand – sowohl bei den Mitwirkenden als auch beim Song. Am dritten Tag der Woche kam aus Weimar angereist Friedhelm Mund dazu und ergänzte das Team professionell. Nun begann der Aufnahmeprozess ganz konkret. Acht Menschen gestalteten nun miteinander verschiedene Stilrichtungen,



Katrin Glenz mit einem Bandmitglied am Klavier

sangen Textstücke ein, die zuvor diskutiert und durchlebt wurden. Die Erfahrung, was ein professioneller Musikproduzent aus vielen einzelnen Beiträgen formte, war für die Neulinge in Sachen Song-Writing eine große Überraschung. Einige waren zuvor skeptisch, was bei all dem herauskommen sollte und könne, was so geschah. Ein Bandmitglied rappete, ein anderes entschied sich gegen das Singen und spielte stattdessen etwas auf der Geige ein. Mehr und mehr entstand mit großem Engagement ein sogenanntes Gesamtkunstwerk, das nicht lediglich „Schönwetter-Emotionen“ in sich trug, sondern auch das, was neben

Freude und Begeisterung ebenso zum Leben und auch zu Kronberg und seiner Bevölkerung gehört, Traurigkeit und Zweifel. Am letzten Tag des Ferienprojekts der Jugendarbeit der Stadt Kronberg sollte es an sich etwas entspannter zum Ausklang zugehen. Doch dann kam Fotograf Michael Dauber vorbei, den der Leiter des Stadtmarketings, Matthias Greilach, organisierte. Dieser schuf nun auch noch das Bildmaterial der „Band“, das unerlässlich für das Vertreiben des fertigen Songs ist. Vor wechselnden Kulissen wie dem Brunnen auf dem Berliner Platz, dem Süßigkeitenregal eines Supermarkts und auch in einer schmalen Gasse der vertrauten Kronberger Altstadt fand das „Band-Shooting“ statt und komplettierte den künstlerischen Prozess an sich. „Häufig gelangt man über die Auseinandersetzung mit sich selbst zur Kunst“, formuliert Katrin Glenz noch während des Gesprächs nach der „Produktionswoche“. Das hätten die Kinder und Jugendlichen mit Bravour geleistet und geschafft.

Video und ein komplettes Album

Die Stadt Kronberg organisierte nun noch einen Filmemacher, der ein passendes Musikvideo zum Song dreht. Man darf jetzt wirklich auf den 22. April gespannt sein. Ab diesem Montag steht „Unser Song für Kronberg“ im Blickwinkel der Öffentlichkeit, inklusive „Release-Party“ um 18 Uhr (Ort kann per E-Mail an jugendkoordination@dekanat-kronberg.de erfragt werden. Auf den Musikplattformen Amazon Music und Spotify wird das Liedgut zu finden und zu hören sein. Auch auf den Social-Media-Portalen Facebook, Instagram und YouTube werden die Kronberg Komposition und die bewegten und bewegenden Bilder entdeckt werden.

Das Gemeinschaftsprojekt der städtischen Jugendarbeit, allen voran von Mickey Wiese unterstützt und gestaltet, steht dann der gesamten Bevölkerung zur Verfügung. Falls „Unser Song für Kronberg“ Anklang finden sollte – wovon die „Band“ und alle Mitwirkenden ausgehen –, soll es jedes Jahr einen Song geben. Dafür will Jugendkoordinator Wiese werben und sorgen – auch auf der Talentbühne des Café Kollektiv in der Adlerstraße, einer generellen Anlaufstelle für Jugendliche in der Taunusstadt. Das würde sicherlich gleichzeitig dazu dienen, kontinuierlich weitere und andere Sichtweisen auf die Stadt Kronberg ins Gedankenspiel zu bringen, und am Ende könnte nach einem Jahrzehnt womöglich ein komplettes Musikalbum entstehen. Und mit diesem Longplayer dann auch ein vielschichtiges, facettenreiches und nachhaltiges Bild der Stadt. Vielleicht treffen sich auch mal Jung und Alt, um ein gemeinsames Projekt durchzuführen? Vieles ist möglich und wünschenswert. In jedem Fall half Musik schon häufig, Grenzen zu überwinden und eine gemeinsame Sprache zu finden. Viel spricht dafür, dass dieser, „unser“ Song für Kronberg ein richtig guter Start hierfür sein kann und wird.

Buchtipps

Aktuell

Reichlich spät
Erzählung von Claire Keegan, aus dem Englischen von Hans-Christian Oeser; Steidl 2024; 15 Euro

Cathal ist ein Angestellter, dem wir durch einen heißen Sommertag in Dublin folgen. Draußen ist das Wetter traumhaft schön, auf dem Schreibtisch warten Budgetplanungen und die Verfertigung von Standardbriefen darauf, erledigt zu werden. Der Tag verläuft in öder Gleichförmigkeit. Dabei hätte alles anders sein können. Da gab es eine junge Frau, Sabine, mit der er eine zweijährige Beziehung geführt hatte. Sie schielte ein bisschen, konnte wunderbar kochen und ging auch im Winter barfuß am Strand spazieren. Als sie zu ihm zieht, bringt sie ihre eigenen Sachen mit und beansprucht dafür Platz in seiner Wohnung. Sie möchte mitbestimmen und zudem gibt sie viel zu viel Geld aus: sechs Euro für ein Pfund Kirschen! Der Kuchen, den sie damit zubereitet, ist zwar köstlich, aber er hatte die Kirschen bezahlt! Obwohl die teuren Hochzeitsringe bereits gekauft sind, verlässt Sabine ihn. Cathal versteht nicht, was passiert ist, noch weshalb es dazu kommen konnte. In dieser kleinen Geschichte eines gescheiterten Paares erzählt Claire Keegan vom großen Thema Misogynie. Kein Wort zu viel, jeder Satz ist von durchscheinender Klarheit. Claire Keegan kennen wir als Autorin des Buches „Kleine Dinge wie diese“, das gerade mit Cillian Murphy verfilmt die Berlinale eröffnete. Mit der vorliegenden Erzählung hat sie ein neues Meisterwerk geschaffen.

	Inh. Dirk Sackis
	info@taunus-buch.de Tel. 06173 5670 Friedrich-Ebert-Str. 5 61476 Kronberg

Stadtparlament tagt

Kronberg (kb) – Am Donnerstag, den 18. April, versammeln sich die Kommunalparlamentarierinnen und Kommunalparlamentarier Kronbergs in der Stadthalle Kronberg am Berliner Platz. Um 19.30 Uhr beginnt die Stadtverordnetenversammlung; diese ist wie immer öffentlich, so dass die Bürgerschaft eingeladen ist, vor Ort zu sein. Alternativ besteht auch die Möglichkeit, sich das Ganze online anzuschauen. Weitere Informationen hierzu findet man unter www.kronberg.de.

Oberurseler Straße halbseitig gesperrt

Kronberg (kb) – Wegen Arbeiten im Zuge des Ausbaus des Glasfasernetzes wird es erforderlich, die „Oberurseler Straße“ in Höhe der Hausnummer 47 vom 22. bis zum 27. April halbseitig in Fahrtrichtung Waldsiedlung zu sperren. Darauf weist die Stadtverwaltung Kronberg hin. Eine Umleitung wird ausgeschildert und führt über Niederhöchstädter Straße, Steinbacher Straße und Gelber Weg. Fußgänger sind von der Sperrung nicht betroffen, der Busverkehr allerdings schon. So folgt der Bus der Linie 261 ab der Haltestelle Oberhöchstädter Kirche ebenfalls der Umleitung zur Oberurseler Straße und anschließend weiter dem gewohnten Linienweg. Mit Behinderungen muss gerechnet werden.

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

- | | |
|-------------|---|
| Do., 18.04. | Rats-Apotheke
Borngasse 2, Kronberg
Telefon: 06173/61522 |
| Fr., 19.04. | Apotheke im Globus
Ginnheimer Straße 18, Eschborn
Telefon: 06196/7762770 |
| Sa., 20.04. | Glaskopf Apotheke
Limburger Straße 29, Glashütten
Telefon: 06174/63737 |
| So., 21.04. | Medicus Apotheke
Nassauer Straße 10, Oberursel
Telefon: 06171/9899022 |
| Mo., 22.04. | Quellen Apotheke
Zum Quellenpark 45, Bad Soden
Telefon: 06196/21311 |
| Di., 23.04. | Sonnen Apotheke
Am Kirchplatz 1, Kelkheim
Telefon: 06195/2266 |
| Mi., 24.04. | Apotheke im Globus
Ginnheimer Straße 18, Eschborn
Telefon: 06196/7762770 |

Waldbrände – Eine Gefahr für die Zukunft unserer Wälder

Kronberg (kb) – Immer häufiger wurde in den letzten Jahren vom späten Frühjahr bis zum Herbst Waldbrandalarm ausgelöst. Auch im Taunus gibt es seit Jahren vermehrt Waldbrände. Am 12. Juni letzten Jahres loderte es auf über 40.000 Quadratmetern auf der Westseite des Altkönigs. Aus dem gesamten Hochtaunuskreis und Nachbarkreisen waren mehrere hundert Feuerwehrleute, das Rote Kreuz, die Bergwacht, das THW, die Polizei sowie die Forstverwaltung des Forstamtes Königstein länger als drei Tage im Einsatz, bis das Feuer vollständig gelöscht war. Der Rauch des Feuers war weithin über die gesamte Rhein-Main-Ebene sichtbar – ganz Südhessen diskutierte über den Brand auf dem Frankfurter Hausberg. Grund für die Zunahme der Waldbrände – auch bei uns – ist der Klimawandel, der eine grundlegende Veränderung des Ökosystems Wald zur Folge hat. Wie müssen wir darauf reagieren, um unsere Wälder zu schützen? Was können Waldbesitzer und Forstleute langfristig präventiv unternehmen und wie müssen sich Rettungskräfte neu organisieren? Welche Aufgaben kommen auf Gesellschaft, Politik und Verwaltungen zu? Antworten hierauf will der Fachkongress „Waldbrände – Eine Gefahr für die Zukunft unserer Wälder!“ liefern, der am 20. April um 14 Uhr bis circa 17 Uhr in der Stadthalle Kronberg am Berliner Platz stattfindet. Hierzu lädt die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – Ortsverband Kronberg im Landesverband Hessen ein, die in diesem



Waldbrand am Altkönig im Jahr 2023

Foto: Alexander Hoernigk

Jahr den 50. Jahrestag ihrer Gründung feiert. Eingeladen hat der Waldschutzverband drei namhafte Referenten, die langjährige – teilweise internationale – Erfahrungen zur Bekämpfung von Waldbränden mitbringen. Anschließend gibt es eine Podiumsdiskussion mit Fragen aus dem Publikum. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der SDW Hessen unter www.sdw Hessen.de. Eingeladen sind alle waldinteressierten Bürger, aber vor allem Einsatzkräfte, die im Juni 2023 am Altkönig engagiert waren. Der Eintritt zur Tagung ist frei. Die Veranstalter bitten ausdrücklich um eine Anmeldung via E-Mail an kontakt@sdw Hessen.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Leserbrief

Aktuell

Andrea Simon aus Kronberg schreibt der Redaktion zum Aus für das „KROA-Festival“ in Kronberg

„Ist es nicht schlicht unfassbar, dass dieses wunderbare Festival, welches die beiden Jahre zuvor Jung und Alt begeistert hat, dieses Jahr nicht in Kronberg stattfinden darf?“

Man fragt sich unweigerlich nach den eigentlichen Gründen.

Offiziell werden Verstöße gegen Immissionsschutzauflagen angeführt. Dies verdeutlicht einmal mehr, wie stark die Bürokratie in unserem Lande unser Leben bestimmt. Es ist nur schwer nachvollziehbar, warum ein Festival, das auf dem Schafhof vor den Toren Kronbergs eine Heimat gefunden hatte, nicht mehr stattfinden darf.

Unsere Familie lebte viele Jahre in Bad Soden, wo jährlich das Sommernachtsfest das gesamte Stadtzentrum belebt. Dort sorgen Bands und DJs für eine laute und ausgelassene Stimmung bis weit nach Mitternacht. Dieses Fest hat seit vielen Jahren Tradition und erfreut sowohl die Bürger von Bad Soden als auch tausende Besucher, die kommen um sich zu amüsieren, Freunde zu treffen und ausgelassen zu feiern. Hier scheint die Immissionsschutzbehörde durchaus ein Auge zuzudrücken. Wäre es nicht großartig, wenn die Verantwortlichen sich einen Ruck geben könnten, das KROA Festival wieder nach Kronberg zurückzuholen?“

„die hannemanns“ sorgen mit Spielfreude im Jubiläumsjahr für Überraschungen



„die hannemanns“ bei einer Casting- und Besprechungsrunde

Fotos: privat

Kronberg (hzm) – Die Fragen seien erlaubt, ob es wirklich Spaß machen kann, Stunden über Stunden den Text zu lernen und bei der folgenden Probe zu merken, dass er immer noch nicht richtig sitzt, oder wochenlang immer wieder dasselbe zu proben, oder sich an die Anweisungen der Regie halten zu müssen, auch wenn sie nicht immer die eigenen Vorstellungen treffen? „die hannemanns“ kennen darauf seit sechzig Jahren nur eine Antwort: „Theaterspielen ist so faszinierend, dass die wenigen Dinge, die nun wirklich keinen Spaß machen, gar nicht mehr ins Gewicht fallen.“ Dieser festen Überzeugung sind der Vorsitzende Ulf Brossmann und Andrea Becker, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit, die zusammen mit Daniela Freudenberg (stellvertretende Vorsitzende), Alia Kidess (Schriftführerin) sowie Susanne Schmorl (Schatzmeisterin) „die hannemanns“ mit ihrem selbstgewählten Slogan „60 Jahre und kein bisschen leise“ durch das Jubiläumsjahr führen. Die Faszination des Theaterspiels,

Schwiegervater vor. Als aber die Tante eines Tages unangemeldet vor der Tür steht, um ihre Verwandtschaft endlich einmal persönlich kennenzulernen, muss in höchster Eile eine Familie her. Die Suche nach den einzelnen Familienmitgliedern führt zu einem aberwitzigen Chaos, das die energische Dame ordnen will, womit sie nur noch mehr Verwirrung stiftet – und schließlich unversehens das nicht vorhersehbare Ende herbeiführt.

Regie führen Harald Soldan und Daniela Freudenberg. Elf Darstellende werden die Zuschauenden in ihren Bann ziehen, weil nirgends sonst als im Theater hautnah mitzuerleben ist, wie Raum, Zeit und Handlung miteinander verschmelzen. Dieses Stück war übrigens der Leihgeber für die entsprechende Namenswahl der „hannemanns“. Vorhang auf – und Bühne frei! heißt es an den Spieldaten am 9. (Premiere) und 10. November in der Stadthalle Kronberg, am 17. November im Augustinum in Bad Soden und am 30. November in der Liederbachhalle.

Einfach mal Theater machen?

Nein, hinter dem Begriff „Theater“ verbirgt sich eine intensive Organisation und Vorbereitung. Alles wird bis ins kleinste Detail geplant und jeder arbeitet mit jedem zusammen, damit die Illusion am Ende perfekt ist. Und nicht zu vergessen, das Zusammenspiel mit den anderen, die ja auch „nicht sie selber“ sind, sondern Facetten des Verhaltens an den Tag legen, die manchmal schon sehr überraschend sind. „Lachen hat einen hohen Stellenwert und uns allen geht es so, dass wir Theater spielen, weil es uns Spaß macht“, so Andrea Becker. Sie alle würden mit viel Herzblut und Begeisterung spielen. Genau das merkt auch das Publikum und quittiert es mit jahrzehntelanger Treue. Im April werden vereinsfremde Interessierte zu einem „Workshop“ eingeladen, in dessen Verlauf verschiedene Erarbeitungsmöglichkeiten von Szenen vorgestellt und praktisch erprobt werden. Die Teilnehmenden erarbeiten sich auf diese Weise unter anderem verschiedene Techniken und Übungen der Schauspielerei zum Kennen lernen, das Zusammenspiel von Sprache und Körper und Möglichkeiten des künstlerischen Ausdrucks. Das alles unter der Anleitung der Theaterpädagogin Katharina Fertsch-Röver. „die hannemanns“ haben auch den Workshop mit einem Slogan versehen, der deutlich macht, um was es geht: „Spiel+Spaß=Schauspiel“.

Jubiläumsfeier

Die eigentliche Jubiläumsfeier ist für den 27. Oktober in den Kronberger Lichtspielen geplant. Im Rahmen einer Matinee wird es einen unterhaltsamen Rückblick auf die letzten sechs Jahrzehnte geben, einen Einblick in die Gegenwart und Ausblicke auf die Zukunft. Ursprünglich eine Theatergruppe des Kronberger „Kappenclubs“, machten sich einige schauspielbegeisterte Freunde im Jahr 1964 unter der Leitung des Ehepaars Sondergeld selbständig und gründeten einen eigenen Verein. Seitdem werden abendfüllende Inszenierungen, Kurzstücke, Sketche und Lesungen mit jeweils mehreren Aufführungen auf den großen und kleineren Bühnen der Umgebung gespielt. Dabei üben besonders die Aufführungen im historischen Ambiente der Rezeptur und der Kronberger Burg einen unvergleichlichen Reiz auf Spielerinnen, Spieler und Publikum aus. Die Theatergruppe ist Mitglied im Bund deutscher Amateurtheater e.V. und eine Bereicherung der Kulturszene in Kronberg. Auch nach sechzig Jahren ist die Leidenschaft für das Theaterspielen ungebrochen. Und hier gilt nicht das Sprichwort: „Mensch, mach doch nicht so ein Theater“, sondern das Gegenteil: „Mach mal Theater“.



Die Theatergruppe auf einem gemeinsamen Gruppenbild vor 60 Jahren nach der Auf-führung des ersten Stückes: „Tante Jutta aus Kalkutta“

das Hineinschlüpfen in eine andere Figur, das Sich-Bewegen in Szenen, die nichts mit der eigenen Wirklichkeit zu tun haben, machen wohl den Reiz des Theaterspielens aus. Richtig spannend wird es, wenn der zu verkörpernde Charakter ganz anders ist, als sich Darstellende als reale Person wahrnehmen.

Proben starten

„Wir haben frühzeitig mit dem Casting und der Rollenbesetzung angefangen und in Kürze beginnen wir mit den Proben.“ Aufgeführt wird das erste Stück, das im Gründungsjahr 1964 gespielt worden ist: „Tante Jutta aus Kalkutta oder Familie Hannemann“, ein Komödienklassiker, der sich durch die Neubearbeitung von Carola Nierendorf, Daniela Freudenberg und Michelina von Teuffenbach in einem moderneren Gewand präsentiert – Spannung, Witz und Überraschungen. Die Komödie, die vom damaligen Publikum begeistert aufgenommen wurde, musste allerdings sprachlich und inhaltlich etwas „entstaubt“ werden, um auch sechs Jahrzehnte später noch Anklang zu finden. Diese Herausforderung wurde im Verein angenommen und die Handlung behutsam modernisiert, jedoch so, dass die ursprüngliche Geschichte unverkennbar blieb.

Zum Inhalt

So geht es damals wie heute um den Rechtsanwalt Dr. Hannemann, der als eingefleischter Junggeselle das Dolce Vita genießt, das er sich dank der generösen Unterstützung seiner im Ausland lebenden Tante Jutta gönnen kann. Allerdings nicht ganz ohne Gegenleistung: Tante Jutta möchte, dass er endlich eine Familie gründet. Hannemann geht zum Schein auf die Forderung ein und schwindelt der Tante seine Hochzeit, die Geburt eines Sohnes sowie einen von ihm abhängigen

BAUMSTARK
ZAHNÄRZTE

IHRE ZÄHNE
GANZ. SCHÖN. STARK.

ZAHNZENTRUM-KRONBERG.DE
TERMINE 06173 - 49 32
Frankfurter Straße 13a | Kronberg (Praxis über Drogerie Rossmann)

Music-Academy-Ortega
Für Kronberg und Umgebung
Beratung und Probeunterricht für Kinder und Erwachsene, bei Vorhandensein eines Instrumentes kostenlos, für Anfänger und Fortgeschrittene.
Instrumente: Klarinette, Saxophon, Percussion cubana, Klavier, Keyboard, Bass elektrische und akustische Gitarre.
Projekt Leitung: **L. F. Ortega**
Kontakt zur Zeit:
0175 / 826 11 37

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

Alberti
Frankfurter Landstraße 86
61440 Oberursel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Das nehmen die Leser immer gerne in die Hand:

Ihre Beilage in unseren Zeitungen

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH

0 61 74 / 93 85 24

Uns können Sie auch im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

Frühjahrskonzert
des Musik-Verein Kronberg e.V.
mit Filmmusik
vom Wilden Westen bis hin zu Superhelden
(Musikalische Leitung: Alfred Herr)

am Samstag, 27. April um 17:30 Uhr
(Einlass ab 17:00 Uhr)
in der Stadthalle Kronberg.

Eintritt € 12,--.
Karten im Vorverkauf bei DeliCasa (Ohö) und buero.de (ehem. Limberger in Kronberg).

Erstmals mit Auftritt der **YoungBand**
Musik-Verein Kronberg im Taunus e.V.

In der YoungBand finden alle jungen und junggebliebenen Interessierten ein musikalisches Zuhause, die ein Instrument erlernen oder wieder einsteigen wollen. Bei Fragen, gerne telefonisch melden unter 0171 – 415 2274 oder YoungBand@Musikverein-Kronberg.de

www.taunus-nachrichten.de

TAG der offenen TÜR

ROLLADEN
JALOUSIEN
MARKISEN

BORCHERT
MEISTERBETRIEB

Samstag, 20.04.2024
von 10-17 Uhr

An diesem Tag bieten wir auf unsere Produkte einen **Rabatt von 15%**

Fa. Borchert Wiesbadener Str. 195 61462 Königstein

GENUSS & GARTENFEST mit STREETFOOD
26.-28.4. Schloss Schönborn in Heusenstamm, Fr.15-21Uhr Sa./So.10-18 Uhr
über 120 Aussteller aus 13 Nationen, Eintritt: Erwachsene 6,- € / ermäßigt 5,- € www.garten.events



Liebe Bürgerinnen & Bürger,



Wenn sich 13 Kronbergerinnen und Kronberger bereit erklären, ihre Nachbarn ehrenamtlich rund um das Thema Photovoltaik zu beraten, dann spricht das gleich im doppelten Sinne für unsere Stadt. Zum einen unterstreicht dieses Engagement den keineswegs selbstverständlichen Gemeinsinn in Kronberg. Zum anderen spiegelt es die Bereitschaft wider, sich gemeinsam für einen nachhaltigen wie zukunftsweisenden Umbau unserer Stadt einzusetzen, was auch keine Selbstverständlichkeit ist.

Beides gibt mir die Gelegenheit, etwas zu sagen, was man viel zu selten zu hören bekommt: Vielen Dank für Ihren Einsatz. Ausdrücklich einbeziehen in diesen Dank möchte ich an dieser Stelle das Team der Stadtverwaltung. Denn auch die hören das nicht so oft, wie sie es verdient hätten – auch nicht von ihrem Chef.

Ihr Christoph König
Bürgermeister

PHOTOVOLTAIK: KOSTEN-NUTZEN-VERHÄLTNIS IST WICHTIG

Romuald Hartmann ist einer von 13 Ehrenamtlichen bei der Bürgersolarberatung



Romuald Hartmann ist ehrenamtlicher Solarberater in Kronberg.

Wer sich mit dem Gedanken trägt, sich eine Photovoltaik-Anlage (PVA) aufs Dach oder an das Balkongeländer setzen zu lassen, muss einiges im Blick haben. Das beginnt schon bei der grundsätzlichen Frage, ob es überhaupt sinnvoll ist. Da ist guter Rat wichtig. Und der muss auch gar nicht teuer sein. In Kronberg gibt es ihn neuerdings sogar kostenlos. Dafür sorgen 13 ehrenamtliche Bürgersolarberaterinnen und -berater. Einer von ihnen ist Romuald Hartmann. Was den 74-jährigen Kronberger dazu bewogen hat, seine Mitbürger beim Anzapfen der Sonne zu unterstützen, erklärt er im Gespräch.

Herr Hartmann, wie kommt man dazu, ehrenamtlicher Bürgersolarberater zu werden?

Hartmann: Als Diplom-Ingenieur für Maschinenbau war ich über viele Jahre im Großindustrie-Anlagenbau tätig. Schon da standen immer umweltschonende Prozesse

und die Wirtschaftlichkeit im Vordergrund. Mittlerweile in Rente habe ich mir überlegt, wo ich mein Wissen und meine Interessen einbringen kann. Das Engagement als ehrenamtlicher Bürgersolarberater scheint mir da das Richtige zu sein.

Haben Sie selbst eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach oder am Balkon?

Hartmann: Nein, ich wohne in einem Mehrfamilienhaus in der Kronberger Innenstadt mit vergleichsweise kleiner Dachfläche. Da würde sich eine PV-Anlage nicht rentieren.

Aber muss es sich denn rechnen – es geht doch um die Umwelt und den Schutz des Klimas?

Hartmann: Wer sich eine PV-Anlage anschafft, um etwas für den Klimaschutz zu tun und dabei die Rentabilität außer Acht lässt, der tut weder sich noch der Umwelt einen Gefallen. Letztlich muss immer auch die Wertschöpfungskette von der Gewinnung der Grundstoffe bis zur Herstellung, Installation, die Lebensdauer der Anlage und die spätere Entsorgung der Panels berücksichtigt werden. Wenn hier das Kosten-Nutzen-Verhältnis nicht passt, ist es auch nicht nachhaltig und umweltverträglich.

Wer Sie oder einen Ihrer ehrenamtlichen Kollegen um Rat fragt, muss also auch damit rechnen, dass Sie davon abraten?

Hartmann: Darauf dürfen sich unsere Gesprächspartner verlassen. Natürlich hoffen wir, den Ausbau der Nutzung erneuerbarer Energien in der Stadt über unser Engagement weiter voranbringen zu können – aber nicht um jeden Preis. Unser Ziel und unsere Aufgabe ist es, Kronbergerinnen und Kronberger, die sich für die Anschaffung einer PV-Anlage interessieren, kostenlos, neutral und objektiv zu beraten und, wenn gewünscht, bis zur Inbetriebnahme der Anlage zu begleiten. Da gibt es keinen kommerziel-

len Hintergrund. Für die eigentliche Planung, Anschaffung und Umsetzung müssen sich die Interessenten dann bei Fachfirmen Angebote einholen.

Welche Faktoren sind für einen Standort denn maßgeblich, wenn man ihn zur Gewinnung von Sonnenenergie nutzen möchte?

Hartmann: Das A und O ist sicher die Lage der Dächer zur Sonne, aber auch die Frage, wie viel Schatten auf das Dach oder jede andere Fläche fällt, die man mit einer PV-Anlage bestücken will. Das klingt nach einer Selbstverständlichkeit, wird aber mitunter außer Acht gelassen. Die Höhe der umliegenden Bebauung oder auch der angrenzenden Bäume hat hier einen nicht zu unterschätzenden Einfluss. Diese und andere Faktoren werden wir auch bei unseren Beratungsgesprächen berücksichtigen.

Wenn ich als Kronberger Bürgerin oder Bürger an einer Beratung interessiert bin, was habe ich zu tun?

Hartmann: Sie können uns einfach eine E-Mail an solarberatung@kronberg.de mit den persönlichen Kontaktdaten schicken. Ein Mitglied unseres Teams wird sich dann melden und Fragen zum Gebäude sowie zu den individuellen Strom- und Heizungsverbräuchen klären. Die Beratung erfolgt online oder telefonisch oder, wenn es sich einrichten lässt, auch vor Ort.

Hinweis: Wer direkt mit den Bürgersolarberatern in Kontakt treten möchte, hat am 27. April 2024 von 9 bis 12 Uhr die Möglichkeit dazu: An einem Infostand auf dem Markt am Berliner Platz können Beratungstermine vereinbart und erste Fragen zum Beratungsangebot im persönlichen Gespräch gestellt werden. Weitere Informationen finden sich online unter:

www.kronberg.de/solar

STÄDTISCHE GREMIEN

18. April, 19:30 Uhr, Stadthalle
Stadtverordnetenversammlung

Livestream unter:
www.kronberg.de



30. April, 16 Uhr, Stadthalle
Seniorenbeirat

30. April, 19 Uhr, Rathaus
Jugendrat

2. Mai, 19 Uhr, Rathaus
Ausländerbeirat

VERANSTALTUNGEN

Stadtbücherei Kronberg:
Vorlesezeit

Französisch, 20. April, 10:30 Uhr

Deutsch, 24. April, 15:30 Uhr

Polnisch, 27. April, 10:30 Uhr

22. April, 19 Uhr

Lesung, Julja Linhof, Krummes Holz

Kronberger Malerkolonie:

bis 2. Juni, zu den Öffnungszeiten

Ausstellung Transzendenz

24. April, 12:30 Uhr, Sonderführung:

Kunst in der Mittagspause

Kulturkreis Veranstaltungen:

19. April, 19:30 Uhr, Villa Winter

„Spuren der Kronberger Malerkolonie – in Sand“ von Anne Loper

21. April, 18 Uhr, Recepturhof

Szenische Führung auf dem

Kronberger Laternenweg

Nähere Informationen und Tickets

www.kronberger-kulturkreis.de

21. April, 11 Uhr, Kronberger Lichtspiele

Film „Bildungsgang“ und Verleihung

„CREO 24“ Anmeldungen unter:

info@kreativ-sein.org

KLEINE STADT MIT GROSSER VIELFALT AN AUFGABEN

Team der Stadtverwaltung heißt drei neue Kolleginnen willkommen

Kronberg mag in Sachen Einwohnerzahl und Größe „nur“ eine Kleinstadt sein. Was das Leben und die Vielfalt angeht, muss sich die Burgstadt jedoch nicht hinter ihren großen Schwestern in Rhein-Main verstecken. Entsprechend vielseitig sind auch die Aufgabengebiete, die die Kronberger Stadtverwaltung ihren rund 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu bieten hat. Manuela Kaspereit, Astrid Scheich und Parnian Bitaraf sind dafür perfekte Beispiele. Die drei Frauen haben zum 1. April ihren Dienst in der Stadtverwaltung angetreten – in ganz unterschiedlichen Arbeitsbereichen.

Die Bilanz im Blick

Mit Manuela Kaspereit ist im Kronberger Rathaus künftig zu rechnen. Und das im eigentlichsten Sinne des Wortes. Die neue Mitarbeiterin im Finanzmanagement (Fachbereich 52), deren Wurzeln in den nordrhein-westfälischen Rhein-Erft-Kreis reichen, ist beruflich wie privat seit 2018 in Hessen zu Hause. Nachdem sie zuletzt im Haushaltsmanagement des Hessischen Kultusministeriums tätig war, ist sie jetzt als Bilanzbuchhalterin in der Kronberger Stadtverwaltung beschäftigt.

Erst „Regenbogenland“, jetzt „Schöne Aussicht“

Nachdem sie schon im „Zauberwald“ und im „Regenbogenland“ tätig war, erwartet Astrid Scheich jetzt jeden Tag eine „Schöne Aussicht“, wenn sie sich auf den Weg zur Arbeit

macht. Sie ist nämlich die neue stellvertretende Leiterin der städtischen Kindertagesstätte „Schöne Aussicht“ in Oberhöchstadt. Ursprünglich als Bürokauffrau für Kommunikation beschäftigt, hat sich die dreifache Mutter vor einigen Jahren beruflich neu orientiert und eine Qualifizierung zur Tagesmutter abgeschlossen. Später sattelte sie noch die Ausbildung zur Erzieherin auf und arbeitete in den vergangenen acht Jahren in Kitas in Oberursel.

Neu am Beckenrand

Parnian Bitaraf sollte man wünschen, dass sie in den kommenden Monaten den sonnigsten Arbeitsplatz von allen in der Burgstadt hat. Denn davon profitieren letztlich alle großen und kleinen Kronbergerinnen und Kronberger. Als Fachangestellte für Bäderbetriebe ergänzt Bitaraf das Team des Waldschwimmbads. Von einem privaten Zufallsbesuch im heimischen Freibad begeistert, ist die Beschäftigung am Kronberger Beckenrand für sie durchaus ein Traumjob. Dafür nimmt die junge Frau aus dem Lahn-Dill-Kreis vorerst auch gerne das Pendeln in den Taunus in Kauf.

Neben einer herzlichen Begrüßung durch Bürgermeister Christoph König (SPD) und die Kolleginnen und Kollegen in der Stadtverwaltung gab es für die drei neuen Mitarbeiterinnen Handtücher mit Kronberg-Logo, die sich nach getaner Arbeit sicher bestens im Waldschwimmbad in den Einsatz bringen lassen.



Astrid Scheich, Manuela Kaspereit und Parnian Bitaraf (vorn, v.re.) wurden von Bürgermeister Christoph König (hinten, re.) und Teilen des Teams der Stadtverwaltung willkommen geheißen.

JUGENDRAT

Bewerbung bis zum 29.4.

Am 29. Mai wird in Kronberg ein neuer Jugendrat gewählt. Junge Leute zwischen 14 und 21 Jahren, die in Kronberg zu Hause sind und sich für die Wahrnehmung der Interessen ihrer Generation einsetzen wollen, sind eingeladen, zu kandidieren. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 29. April. Wer mehr wissen und sich bewerben will, findet alle weiteren Informationen online unter www.kronberg.de/jugendratswahl.



Seit 35 Jahren die SPD-Frau für alle Fälle – Helga Michaelis feiert 70. Geburtstag



Helga Michaelis

Foto: privat

Kronberg (kb) – Mit 35 Jahren begann Helga Michaelis im Jahr 1989, sich für die SPD kommunalpolitisch zu engagieren. Und sie ist – mit Ausnahme einer Legislaturperiode – mit Herzblut dabei geblieben. Am kommenden Samstag, den 20. April, feiert die Sozialdemokratin ihren 70. Geburtstag. Das ist für die Kronberger SPD der passende Zeitpunkt, das vielfältige gesellschaftliche Engagement der engagierten dreifachen Großmutter zu würdigen.

Helga Michaelis wurde im Jahr 1954 in Frankfurt geboren und kam über eine Zwischenstation in Königstein mit ihren Eltern und Geschwistern im Jahr 1965 ins damals noch selbstständige Schönberg. Die Sportbegeisterte war beim MTV Kronberg als Leichtathletin, Handballerin und Handballtrainerin aktiv. Bei einem Volkslauf in Luxemburg lernte sie ihren späteren Mann Frank kennen. Die einstmals sportlichen Bande halten bis heute.

Im Jahr 1987 trat sie in die SPD ein: „Ich war schon immer politisch interessiert und für mich kam nur die SPD in Frage. Mein Großvater väterlicherseits, ein Werkzeugmacher aus Rödelheim, war über 50 Jahre in der SPD, mein Vater in der Postgewerkschaft. Die Entspannungspolitik von Willy Brandt im Kalten Krieg hatte mich sehr beeindruckt, sein Engagement für Völkerverständigung und Frieden. Aber auch die Politik von Helmut Schmidt, die harte Linie gegenüber der RAF, hatte mich überzeugt.“ Bereits zwei Jahre später, im Jahr 1989, wurde Helga Michaelis aktiv und zwar im Spielkreis für behinderte und nichtbehinderte Kinder. Diesen hatte die sozialdemokratische Stadträtin Christa Jaenich – in den 1980er Jahren eine treibende Kraft im sozialen Bereich – ins Leben gerufen. Inklusion wurde in einer Zeit gestaltet, als Inklusion an sich noch kein Thema war. Zugleich war es

der Startpunkt für das große soziale Engagement von Helga Michaelis. Ausschuss- und Kommissionsmitglied, Behindertenfahrten-Organisatorin, Rumänien-Helferin, Schöfin, Stadträtin – und vieles mehr steht auf der Liste ihrer Tätigkeiten. 15 Jahre lang organisierte und betreute sie die ebenfalls von Christa Jaenich im Jahr 1990 initiierten Senioren- und Behindertenfahrten nach Le Lavandou. In die Stadtverordnetenversammlung zog Helga Michaelis erstmals im Jahr 1989 ein. Über die Legislaturperioden gehörte sie den früheren Ausschüssen Denkmalausschuss und Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales (JuKuSpoSo) sowie dem Haupt- und Finanzausschuss an, außerdem der damals noch bestehenden Sozialkommission.

Zehn Jahre lang vertrat sie die SPD im Magistrat, ehe sie nach einer fünfjährigen Auszeit seit dem Jahr 2016 wieder im Stadtparlament ist. Damit ist ihr umfassendes gesellschaftliches Engagement aber bei Weitem nicht abgeschlossen. Ende der 1980er Jahre war sie Elternbeiratsvorsitzende der Viktoria-Schule und kämpfte gemeinsam mit vielen Eltern für den Neubau der Viktoria-Schule. Noch heute ist sie dankbar für die Unterstützung durch den damaligen Finanzausschussvorsitzenden des Kreistags und späteren Ehrenbürger der Stadt Kronberg, Prof. Dr. Herbert Alsheimer, ohne dessen tatkräftige Hilfe die neue Schule – so Michaelis – vermutlich nicht im Jahr 1993 fertiggestellt worden wäre.

Michaelis war Schöfin am Landgericht Frankfurt, packte jahrzehntelang bei der Rumänienhilfe an, war als Vorstandsmittglied beim Partnerschaftsverein Ballenstedt aktiv und vermittelte Familien in würdige Wohnverhältnisse in den von der damaligen städtischen Wohnbau GmbH errichteten Wohnungen. Zudem vertritt sie darüber hinaus die SPD in der Arbeitsgemeinschaft der Kronberger Frauenverbände.

In einem anderen Teil ihres Lebens ist Helga Michaelis Jägerin und Prüferin für Jagdrecht im Jägerprüfungsausschuss Bad Homburg. Als Fraktionsgeschäftsführerin kümmert sie sich um die Finanzen der Fraktion und organisiert Sitzungen und Tagungen und ist bei allen Veranstaltungen des Ortsvereins eine treibende Kraft, „die Ideen hat, anpackt und umsetzt, ohne große Worte zu verlieren“, sagen der Ortsvereinsvorsitzende Thomas Kämpfer und seine Stellvertreter Constantin Lamm und Ralf Löffler. Für den SPD-Fraktionsvorsitzenden Wolfgang Haas und seine Stellvertreterin Gabriela Roßbach ist klar: „Helga Michaelis ist das soziale Gewissen unserer Fraktion. Aufgrund ihres vielfältigen Engagements verfügt sie über Kompetenzen, auf die wir nicht verzichten können und wollen. Es ist ihr großer Wunsch, dass die Stadtverordnetenversammlung endlich das städtische Wohnbauprojekt am Bahnhof auf den Weg bringt und damit dafür sorgt, dass auch Menschen mit geringeren Einkommen eine Perspektive in unserer Stadt haben.“

Aktives Kronberg feiert dreijähriges Bestehen und damit auch drei Jahre Repair Café

Kronberg (kb) – Der erste Termin des Repair Cafés fand am 5. Dezember 2020 statt, als virtuelle Variante. Seitdem konnten 310 reparierte Sachen an ihre Eigentümer zurückgegeben werden, 520 Stunden ehrenamtliche Arbeit wurden geleistet. Nun bietet das Reparatur Team des Vereins Aktives Kronberg seinen Service in diesem Monat erneut am 27. April zwischen 15 und 18 Uhr in Oberhöchstadt im Dalleshaus in der Altkönigstraße 1 an, dort, wo alles begann. Neben Steffen Baur stehen auch Rolf Hansmann und Bernd Hose wieder für die Reparatur von kleinen Haushaltsgegenständen zur Verfügung. Betreut wird die Anmeldung vor Ort durch Karin Fritz und Anne John. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. Für die „Kunden“ des Repair Cafés gilt der gewohnte Ablauf:

Die Bearbeitung geschieht in der Reihenfolge der Ankunft, aus Rücksicht auf die Vielzahl von Kunden bittet das Team da-

rum, möglichst nur ein Teil mitzubringen. Es wäre hilfreich auf der Homepage von Aktives Kronberg den Reparaturwunsch kurz zu beschreiben, damit die Reparateure sich so gut wie möglich vorbereiten können. Auf der Webseite von Aktives Kronberg gibt es mehr Informationen zum Repair Café und auch Reparaturscheine zum Ausdrucken: www.aktiveskronberg.de. Das Reparaturteam von Aktives Kronberg mit Rolf Hansmann, Elke Wilms, Bernd Hose, Steffen Baur, und natürlich Karin Fritz und Anne John freuen sich auf zahlreiche Besucher und perspektivisch weitere „Mitbastler“.

Am Samstag, den 8. Juni, ist das Reparaturteam wieder bei dem nachhaltigen Flohmarkt der Altkönig Schule in Kronberg zwischen 10 und 13 Uhr dabei. Dort werden, wie bei den normalen Repair Cafés alle Reparaturen durchgeführt. Jugendliche werden vom Reparaturteam auch dabei unterstützt, Reparaturen vorzunehmen.

Bücherei am Vormittag geschlossen

Kronberg (kb) – Wegen einer Veranstaltung für die Kronberger Grundschulen bleibt die Stadtbücherei in der Hainstraße am kommenden Dienstag, den

23. April, in den Vormittagsstunden für die Ausleihe geschlossen. Ab 12.30 Uhr ist die Bibliothek an diesem Tag wieder für den Publikumsverkehr geöffnet.

HAUTPFLEGE TAG

FREITAG, 03. MAI

- GRATIS HAUTANALYSE
- KOSTENLOSE HAUTPFLEGEBERATUNG MIT SKINCEUTICALS
- -20% AUF SKINCEUTICALS-PRODUKTE AM AKTIONSTAG

KOSTENLOSEN TERMIN BUCHEN:

☎ 06174-9153040
WWW.SCHWANER-DERMATOLOGIE.DE

AKTIONSPARTNER:

ADVANCED PROFESSIONAL SKINCARE

SCHWANER
DERMATOLOGIE

PRIVATE HAUTARZTPRAXIS, HAUPTSTR. 15, 61462 KÖNIGSTEIN, TEL. 06174 9153040, WWW.SCHWANER-DERMATOLOGIE.DE

„Poppiges Lagerfeuer“ in der „Freizeit“

Schönberg (kb) – In der bekannten Konzertreihe JamSesh im Bistro Freizeit in Schönberg wird bereits zum 94. Mal aufgespielt. Diesmal mit „Campfire“, einer Band, die sich dem klassischen Pop zugewandt hat. Lutz Köhler, Gitarrist und Bandleader, führt das Publikum mit seinen Bandkollegen und unvergesslichen Songs durch die musikalische Pop-Kultur der letzten 40 Jahre. Das Ganze findet am Montag, den 22. April, um 20 Uhr im Freizeit in der Friedrichstraße 49 statt. Der Eintritt ist wie immer frei. Um Spenden wird gebeten.



Die Band Campfire

Foto: privat

✓ seit 30 Jahren
✓ Meisterwerkstatt
✓ Online Shop + Versand weltweit
✓ 1.000 m² Ladenfläche

Fahrer & E-Bikes vom

Fahrrad-Fachhändler

direkt vor Ort

20 Fahrradmarken:

SPECIALIZED
ORBEA
TREK
HIBIKE
GHOST
KONA
uvm.

Jetzt Beratungs-TERMIN buchen:

hibike.de

Öffnungszeiten: Di-Fr 10 - 19 Uhr | Sa 10 - 16 Uhr

Westerbachstr. 9 | 61476 Kronberg

13 Leasinganbieter, z. B.



Marc Schrott

Apotheker

Blähungen? Oder Musik?

Das sich bei der Verdauung Gas bildet, ist völlig in Ordnung. Die Gase werden normalerweise mit dem Blut zur Lunge transportiert und abgeatmet. Restgase werden über den Darm ausgeschieden. Es gibt Listen mit blähenden Lebensmitteln, wie zum Beispiel Kohl, Erbsen, Bohnen, Zwiebeln und Lauch. Schon bei schreienden Babys wissen Mütter sich zu helfen. Fencheltee hilft die Blähungen zu vertreiben. Der Kümmel gehört zum „Handkäs mit Musik“ genau deshalb. Auch Anis, Pfefferminztee, Melisse oder Koriander sind in die Sparte der helfenden Mittel einzuordnen.

Wann ist es aber zu viel Restgas? Wiederkehrendes Völlegefühl, Druck im Bauchraum oder funktionelle Bauchblähungen, die länger als drei Monate an einem Tag der Woche auftauchen, sollten Sie untersuchen. Selbsthilfefragen: Verschlucke ich zu viel Luft? (Kohlensäure, Kaugummi kauen, Rauchen oder beim Essen). Bewege ich mich ausreichend, damit der Darm die Auswanderung der Reste erledigen kann? Achte ich auf schwer verdauliche Lebensmittel? Süßungsmittel, Zucker, Alkohol - die zuständigen Bakterien im Darm zerlegen sie in Gase.

Besonders Schwangere sind durch die Entspannung der glatten Darmmuskulatur mit länge-

ren Verweilzeiten der Nahrung betroffen. Hinzu kommt eine bewusstere Ernährung, die einem untrainierten mikrobiellen Darmbesatz gegenübersteht. Aber Vorsicht beim Einsatz von im Internet als Wundermittel gegen Blähungen gepriesenen Probiotika. Unsachgemäßer Einsatz führt zu Fehlbesiedlungen und damit wieder zu Blähungen. Ihr Apotheker kann etwas gegen Krämpfe empfehlen. Es gibt zum Beispiel Entschäumer-Präparate.

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der APOTHEKE Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen.

Ihr
Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Nächste Entscheidung in Sachen Gewerbeflächenausweisung steht an

Kronberg (pu) – Um dem Expansionsbedarf heimischer Unternehmen und Gewerbebetrieben nachkommen zu können und Abwanderungen in benachbarte Kommunen zu verhindern, beschloss eine Parlamentsmehrheit im Juli letzten Jahres auf Grundlage der „Machbarkeitsstudie Gewerbestandortentwicklung“ die Schaffung eines Gewerbeflächenangebots (Drucksachennummer 37/2023).

Rückblick Sommer 2023

Im Detail wurde die mehrheitliche Entscheidung für eine Ausweisung im Regionalen Flächennutzungsplan für die Standorte „Am Auernberg“ (GP3), „Kronberger Hang“ (GP2) – beschränkt auf den südöstlich der verlängerten Eschborner Straße, Höhe Gasstation, gelegenen Teil – sowie Oberhöchstadt (GP5) getroffen. Priorisiert werden sollte die Entwicklung des Standortes „Am Auernberg“. Die Stadtverordnetenversammlung forderte den Magistrat zudem auf, im Rahmen der Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung die Optimierung der bereits bestehenden Gewerbeflächen voranzutreiben.

Schleppende Entscheidungsfindung

Private Unternehmer und zuständige Mitarbeiter der Stadtverwaltung kritisierten zuvor die eine Dekade lange Untätigkeit, respektive Unentschlossenheit auf Seiten der kommunalpolitischen Vertreterschaft.

Nach der Ankündigung der Firma Procter & Gamble, Kronberg zu verlassen, überwog im Sommer letzten Jahres jedoch die Erkenntnis im überwiegenden Teil der lokalpolitischen Reihen, dies als deutliche Warnung zu sehen, künftig das Gewerbe in Kronberg zu fördern und sich vorausschauend auf Veränderungen einzustellen. Denn während nach wie vor noch keine Klarheit darüber besteht, ob durch den Wegzug neue Potenzialflächen entstehen, liegt eine dann entstehende Gewerbesteuerlücke auf der Hand.

Anstehender nächster Schritt

In der mit der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu Ende gehenden Sitzungsrunde steht der nächste Schritt in dieser Angelegenheit zur Abstimmung. Auf Antragsvorschlag des Magistrats soll die Stadtverordnetenversammlung zum einen die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 157 „Am Auernberg“ im Regelverfahren nach § 2 Baugesetzbuch beschließen, der darauf zielt, mit der Ausweisung von Gewerbeflächen ein Gewerbeflächenangebot insbesondere für heimische Unternehmen und Betriebe zu schaffen. Der Geltungsbereich entspricht einer Größe von 4,8 Hektar. Zum anderen steht die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 158 „Am Kronberger Hang“ auf der Agenda. Dieser Geltungsbereich entspricht einer Größe von 3,5 Hektar.

Nach Lage der letztjährigen Dinge vermeintlich Formsache. Deshalb sah in der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt (ASU) auch niemand die Notwendigkeit einer Debatte. Vielmehr bat der an diesem Abend leitende stellvertretende Ausschussvorsitzende Max-Werner Kahl (CDU) direkt um Abstimmung zwecks Beschlussempfehlung. Umso überraschender das Ergebnis, denn nach vier „Ja“-Stimmen bei vier Gegenstimmen von Bündnis90/Die Grünen und Wählergemeinschaft für die Bürger (KfB) und einer Enthaltung musste der Antrag als „abgelehnt“ notiert werden. Dazu gab es im Nachgang nach Überprüfung des Sachverhalts die Anmerkung der Schriftführung, dass es sich um einen zweigeteilten Beschluss handelt, eine separate Abstimmung der beiden Punkte jedoch nicht erfolgte.

Gewerbe größte Einnahmequelle

Fassungslosigkeit entstand bei Bürgermeister Christoph König (SPD) und Erstem Stadtrat Heiko Wolf (parteilos) ob der drohenden negativen Auswirkungen auf die städtischen Finanzen im Fall ei-

ner finalen Ablehnung.

Für alle, in deren Bewusstsein die Wichtigkeit von Gewerbe für das Stadtleben und die dem Rechnung tragenden Gründe für unentbehrliche Wirtschaftsförderung noch immer nicht angekommen sind: Die Gewerbesteuer macht seit Jahren mit mehr als der Hälfte schlichtweg die größte Einnahmequelle der Stadt Kronberg im Taunus aus. Das resultiert unter anderem auch aus der hohen Zahl der bereitgestellten Arbeitsplätze. Nach dem Statusreport der Wirtschaftsförderung (2021) ergibt sich derzeit eine Nachfrage von rund 35.000 Quadratmetern Gewerbefläche allein durch heimische Unternehmen und Gewerbebetriebe.

Tragende Säulen

Traditionell zählen Handwerksbetriebe zu den tragenden Säulen in der Burgstadt. Aller Heimatverbundenheit zum Trotz sieht ein Teil der aktuell die Geschicke ihrer Betriebe leitenden Generation mangels Expansionsmöglichkeiten jedoch mit bangem Blick in die Zukunft. In der erwähnten Dekade nutzten die Kronberger Handwerker jede sich bietende Gelegenheit, sich Gehör zu verschaffen und das Augenmerk auf die umtreibende, teils existenzbedrohende Problematik zu lenken, sei es während Versammlungen des Bundes der Selbstständigen, im Rahmen von Podiumsdiskussionen oder unabhängig davon in der Presse. Dazu kommt der seit langem benötigte Flächenbedarf für ansiedlungswillige Unternehmen. Die Entwicklung neuer Gewerbeflächen ist aus Sicht der städtischen Wirtschaftsförderung zwingend notwendig, um wichtige Bestandsunternehmen an den Standort Kronberg im Taunus zu binden, Abwanderung zu verhindern und um neue zukunftsweisende Unternehmen für den Standort zu gewinnen.

Ungewisse Entwicklungsperspektive

Gleichermaßen gilt es laut Erstem Stadtrat Heiko Wolf (parteilos) mit der Schaffung von Gewerbeflächen auch auf die weiterhin ungewisse Entwicklungsperspektive für das Procter&Gamble-Areal zu reagieren. Ein Wegzug des bis dato in Kronberg beheimateten amerikanischen Großunternehmens sei nach momentanem Stand der Dinge nicht vor 2028 geplant. Die Gespräche mit P&G über das Areal sollen nach aktuellem Stand nicht vor Ende dieses Jahres aufgenommen werden.

„Inwieweit hier dann seitens des Unternehmens schon Entscheidungen im Umgang mit dem Areal getroffen wurden und ob Flächen überhaupt verkauft werden sollen, bleibt weiter fraglich. Auch aus diesem Grund ist die Schaffung eines Flächenangebots über den Bestand hinaus insbesondere zur Beibehaltung des Gewerbesteuerereinnahmenniveaus notwendig“, unterstreicht Wolf. Im Vergleich zu den benachbarten Kommunen (unter anderem Bad Homburg, Eschborn, Oberursel, Friedrichsdorf) hat Kronberg im Taunus in den letzten 20 Jahren keine neuen Gewerbeflächen ausgewiesen.

Regionaler Flächennutzungsplan

Aktuell sind im rechtskräftigen Regionalen Flächennutzungsplan (RegFNP) keine Flächen zur Entwicklung für Kronberg vorgesehen. Als Grundlage für weitere Planungen müssen die Flächen gegenüber dem Regionalverband Rhein-Main angemeldet werden. Ein Aufstellungsbeschluss ist hier zur Berücksichtigung der Flächen beziehungsweise zur Einleitung eines Änderungsverfahrens Voraussetzung.

Bei Berücksichtigung sind größengleiche Siedlungsflächen wieder abzugeben. Im Fall Kronbergs kann hier laut Baudezernent Wolf durch den im Februar 2021 gefassten Beschluss (DS Nr. 5339/2020) die damals für Wohnbauland vorgesehene Entwicklungsfläche am Grünen Weg (Wohnbaufläche (geplant) herangezogen werden. Bis zur geplanten Neufassung des RegFNP 2030 kann die Fläche damit noch für den kommunalen

Flächenausgleich geltend gemacht werden. Nach Neufassung des RegFNP stehen diese Flächen nicht mehr für den Flächenausgleich zur Verfügung und andere Siedlungsflächen müssten im Tausch abgegeben werden. Für das laufende Jahr 2024 plant der Regionalverband RheinMain, den Vorentwurf des in Aufstellung befindlichen Regionalen Flächennutzungsplan 2030 (RegFNP), den einzelnen Kommunen vorzustellen. In den im Herbst 2023 hierzu mit dem Regionalverband Rhein-Main geführten ersten informellen Gesprächen hat sich angedeutet, dass eine Aufnahme der von der Stadt Kronberg im Taunus priorisierten Standorte für den Plan 2030 auch aufgrund veränderter Zielvorgaben des Plans in keiner Weise sichergestellt ist.

Standorte:

Die beiden Geltungsbereiche „Am Auernberg“ und „Kronberger Hang“ orientieren sich an den in der Machbarkeitsstudie zu Grunde gelegten städtebaulichen Entwürfen (DS Nr. 37/2023). Im weiteren Verfahrensablauf sind in Bebauungsplanvorentwürfen die Baufelder weiter auf Grundlage der Machbarkeitsstudie ausdifferenzieren. Es soll weiter betont werden, dass im Rahmen der Aufstellung der Bebauungspläne gebietsbezogenen Klimaschutzkonzepte und ein Klimaschutzmanagement als selbstverständliche Leitbilder eine Gewerbeflächenentwicklung miteinbezogen werden. „Die Ausweisung neuer Gewerbeflächen wird als Chance verstanden, zeitgemäße, klimaangepasste energetisch effiziente Gewerbeflächen auch zur Stärkung des Standortes Kronbergs zu schaffen“, so der Erste Stadtrat.

Aufstellungsbeschlüsse:

Zu Nr.1 „Am Auernberg“: Der Geltungsbereich orientiert sich am städtebaulichen Entwurf. Dabei beinhaltet der Geltungsbereich auf rund der Hälfte die Ausweisung einer Gewerbegebietsfläche (GE). Die andere Hälfte dient dem naturschutzrechtlichen Ausgleich. In der weiteren Planung sind gegebenenfalls Anpassungen des Geltungsbereiches für den naturschutzrechtlichen Ausgleich notwendig.

Zu Nr.2 „Am Kronberger Hang“: Der Geltungsbereich orientiert sich an den Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung, die Fläche nach Norden bis auf Höhe der Eschborner Straße beziehungsweise Gasstation zu begrenzen. Zur Landesstraße L3005 gilt es, straßenbaurechtlich eine Abstandsfläche von mindestens 20 Metern einzuhalten. Weitere Restriktionen ergeben sich durch Abstandsregelungen zu den beiden Strommasten sowie durch die Planungen seitens Hessen Mobil zum Ausbau des Knotenpunktes Kronberger Hang. Hier wird im Bereich der Kreuzung die Abbiegespur auf rund 15 Meter verbreitert. In der weiteren Planung sind voraussichtlich Erweiterungen des Geltungsbereiches für den naturschutzrechtlichen Ausgleich notwendig. Aufgrund der Lage des Grundstückes können im Nahbereich des Geltungsbereiches keine Maßnahmen durchgeführt werden, sodass Ausgleichsmaßnahmen an anderer Stelle zu verorten sind.

Signalwirkung

Ein „Ja“ der Lokalpolitik für den Magistratsantrag wäre ein klares Signal, dem gesehenen Handlungsbedarf – künftig das Gewerbe in Kronberg fördern zu wollen und sich vorausschauend auf Veränderungen einzustellen – tatsächlich Taten folgen zu lassen. Andernfalls liefe man Gefahr, weitere heimische Betriebe zu verlieren und weiterhin keine Flächen für ansiedlungswillige Unternehmen anbieten zu können. Die negativen Auswirkungen auf die städtischen Finanzen wären vorprogrammiert – sinkende Gewerbesteuerereinnahmen und daraus resultierend im „Worst Case“ Streichung von freiwilligen Leistungen. Darunter fallen vor allem kulturelle und soziale Aufgaben als Herzstück der kommunalen Politik wie beispielsweise Museen, Bibliotheken, Jugendeinrichtungen, Sportplätze und Freibäder.

MTV Kronberg

Hockey



Foto: privat

Ein Selfie zum Abschluss: Begleitet von Trainer Ekkhard Schmidt-Opper (rechts) nahm das wU12-Hockey-Team des MTV Kronberg auch im Jahr 2024 wieder am traditionellen „Echte Fründe Cup“ in Köln teil. Seit vielen Jahren lädt der Kölner HTC Blau-Weiss 1930 jedes Frühjahr Kinder- und Jugendmannschaften aus ganz Deutschland zu einem Freundschaftsturnier ein. Bei schönstem Frühlingwetter traten am zweiten Aprilwochenende unter anderem Teams aus Hamburg, Bremen, Hannover, Frankfurt und Mannheim gegeneinander an. Bei den starken Kronberger U12-Hockeymädeln immer mit dabei: das Mannschaftsmaskottchen, Plüschhund Hugo.

Kaninchen in Oberhöchstadt gestohlen

Oberhöchstadt (kb) – Am Donnerstag musste ein Oberhöchstädter feststellen, dass Unbekannte seine Kaninchen gestohlen hatten. Der Betroffene hält in seinem Garten in der Saalburgstraße insgesamt 18 Kaninchen. Als er am Donnerstagmorgen nach ihnen sehen wollte, musste er feststellen, dass acht der Tiere gestohlen wurden. Zwei weitere lagen tot im Gehege. Vermutlich starben diese an einem Schock. Das Gehege ist lediglich mit einem ein Meter hohen Zaun gesichert. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Wer hat in der Zeit von Mittwochabend, 20 Uhr, bis Donnerstag, 7 Uhr, in der Saalburgstraße etwas Verdächtiges bemerkt? Hinweise zu den Kaninchen nimmt die Polizeistation Königstein unter der Rufnummer (06174) 9266-0 entgegen.

Stadt Kronberg trauert um Robert Becker und würdigt ihn



Robert Becker, Träger des Bundesverdienstkreuzes und der Ehrenplakette der Stadt Kronberg, ist im Alter von 85 Jahren verstorben. Foto: Stadt Kronberg

Kronberg (kb) – Die Stadt Kronberg im Taunus trauert um Robert Becker. Der vielfältig in der Burgstadt engagierte und dafür im Jahr 2016 mit der Ehrenplakette der Stadt ausgezeichnete Oberhöchstädter ist in der vergangenen Woche im Alter von 85 Jahren verstorben. „Wir verlieren mit Robert Becker einen Menschen, der über Jahrzehnte das Leben in seiner Stadt und vor allem auch in seinem Stadtteil nachdrücklich geprägt und bewegt hat“, würdigt Kronbergs Bürgermeister Christoph König in einem Nachruf das Wirken Beckers. In der Kommunalpolitik, im Vereinsleben und

vor allem in der katholischen St. Vitus Gemeinde habe Robert Becker stets das „Wir“ in das Zentrum seines Handelns gestellt. König: „Geprägt durch eine entbehrungsreiche Kindheit im Zweiten Weltkrieg und tief verwurzelt im christlichen Glauben war ihm das Engagement für das Gemeinwesen stets selbstverständlich und nie Selbstzweck.“ Dass für ihn dabei stets die Sache und nie das Schubladendenken im Mittelpunkt gestanden habe, lasse sich an vielen Stellen seines Wirkens ablesen. Als Christdemokrat und Gewerkschaftsmitglied vertrat er seine Positionen mit gleicher Überzeugung im Kreistag des Hochtaunuskreises wie im Betriebsrat der Braun AG, bei der der gelernte Maschinenbau-Techniker über Jahrzehnte beschäftigt war.

Unter den vielen ehrenamtlichen Aufgaben, denen sich Robert Becker in all der Zeit widmete, nahm die Verbundenheit zu „seiner“ Kolpingfamilie Oberhöchstädt einen ganz besonderen Platz ein. Mehr als 40 Jahre brachte er sich in der Gemeinschaft ein, über zwei Jahrzehnte davon als deren Vorsitzender.

Nachdem Robert Becker für seinen Einsatz bereits 2003 mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland bedacht worden war, verlieh ihm die Stadt Kronberg 2016 die Ehrenplakette der Stadt. Nach der Ehrenbürgerwürde ist dies die höchste Auszeichnung, die die Stadtgesellschaft einem Menschen aus ihrer Mitte zuteil werden lassen kann. Gerade in den Stunden der Trauer, so Kronbergs Bürgermeister, seien es die vielen Erinnerungen an einen Mann, der sein Leben so vorbildlich in den Dienst der Gemeinschaft gestellt hat, die Trost spendeten und für die man dankbar sei. König: „Unsere tiefe Anteilnahme gilt den Angehörigen. Wir werden Robert Becker ein ehrendes Andenken bewahren.“

KfB ist für den Erhalt von Naturflächen am Auernberg und betont Möglichkeiten im Innenbereich

Kronberg (kb) – Die unabhängige Wählergemeinschaft KfB (Kronberg für die Bürger) setzt sich nach eigenen Angaben weiterhin entschlossen dafür ein, dass keine weiteren Naturflächen im Außenbereich in Kronberg und Oberhöchstädt-Süd versiegelt werden. Im vergangenen Juli hat das Stadtparlament beschlossen, drei Gewerbegebiete mit insgesamt 15.000 Quadratmetern für den neuen Regionalen Flächennutzungsplan (RegFNP 2030) vorzuschlagen, wobei der Bereich „Am Auernberg“ priorisiert werden soll. Allerdings werde aufgrund strengerer Zielvorgaben der zuständigen Regionalversammlung voraussichtlich keine dieser Flächen in den neuen Plan aufgenommen. Die neuen Festlegungen würden das Thema Klima im zukünftigen RegFNP 2030 wesentlich stärker berücksichtigen. Beispielsweise seien auf Basis des landesweiten Klimagutachtens unter anderem Vorranggebiete für Flächen mit Klimafunktion und Regionalparkkorridore festgelegt worden. Letztere dienen der Naherholung, betonten die Bedeutung regionaler Kulturlandschaften und sollten ausgeweitet werden. Das Gebiet ‚Auernberg‘ liege nach Angaben der KfB im gültigen Regionalen Flächennutzungsplan 2010 an einem solchen Vorranggebiet für Regionalparkkorridore, respektive an Vorbehaltsgebieten für Natur und Landschaft sowie für besondere Klimafunktionen und habe zudem einen bedeutsamen Wert hinsichtlich des Naturschutzes. Ursprünglich sei es in dem Beschluss lediglich um eine „Bevorratung von Potenzialflächen“ mit Priorität auf dem „Auernberg“ gegangen. In der aktuellen Vorlage sei jedoch auch das Gebiet ‚Frankfurter Hang‘ hinzugefügt, und beides solle bereits durch den Aufstellungsbeschluss in die konkrete Umsetzung gehen. „Dass die Flächen voraussichtlich nicht zur zukünftigen Flächenkulisse gehören wer-

den, dürfte also vor allem Natur- und Klimaschutzgründe haben“, vermutet Dr. Marcus Bodesheim, für die KfB im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt (ASU). Er betont die wichtige Rolle von Naturflächen als Lebensraum für Tiere und Pflanzen, für die Bewältigung der Auswirkungen des Klimawandels und für die Regeneration des Grundwassers. „Da es im neuen RegFNP aus guten Gründen nicht mehr möglich sein wird, diese Flächen zu bebauen, soll jetzt noch schnell der derzeitige Plan geändert werden“, erklärt Bodesheim kritisch. „Aber gleichzeitig beschließen wir Klimaschutz- und Klimafolgeanpassungskonzepte, Baumkonzepte zur Förderung des Baumbestandes und Hilfen für Streuobstwiesen – das erscheint mir inkonsequent.“ Detlef Tinzmann, ein weiterer Vertreter der KfB im ASU, fordert ein Überdenken der alten Vorstellung aus den 1970er Jahren, wonach Fortschritt nur durch Bauen erreicht werden könne. Statt die Landschaft weiter zu verstädern und wertvolle Ackerböden oder Streuobstwiesen zu versiegeln, müssten bestehende Flächen besser genutzt und Leerstände, die es auch in Kronberg gebe, reduziert werden. Auch dies sei im vergangenen Sommer beschlossen worden, allerdings bisher nicht umgesetzt. Innenentwicklung habe Vorrang vor einer weiteren Flächeninanspruchnahme im Außenbereich. „Wir setzen daher auf die Entwicklung des Braun-Geländes von Procter & Gamble“, betont Detlef Tinzmann. Laut einer internen Erhebung der Verwaltung können dort bis ca. 25.000 qm neue Fläche geschaffen werden. „Die KfB ist ganz klar für den Erhalt von Naturflächen und Baumbestand. Wir wenden uns gegen das Zubetonieren unserer Außenflächen und werden das uns Mögliche tun, den Lebensraum am Auernberg und Kronberger Hang zu erhalten“, sind sich beide einig.

Fußgängerin von Fahrrad angefahren

Kronberg (kb) – Am Montag verletzte sich eine Fußgängerin bei einem Unfall mit einem Fahrrad schwer. Gegen 10.15 Uhr befand sich die 79-Jährige auf dem Gehweg der Oberurseler Straße im Kronberger Stadtteil Oberhöchstädt. Sie lief bergab von der Straße „Schöne Aussicht“ in Richtung der Stuhlbergstraße. Zeitgleich befuhr ein 17-Jähriger den auch für Fahrräder freigegebenen Geh-

weg in dieselbe Richtung. Der 17-Jährige erkannte die Fußgängerin wohl zu spät und es kam zum Zusammenstoß in Höhe der Hausnummer 51. Hierbei verletzten sich die beiden Beteiligten. Die 79-Jährige brachte ein Rettungswagen in ein nahegelegenes Krankenhaus. Der 17-Jährige konnte nach medizinischer Erstversorgung vor Ort an seine Mutter übergeben werden.

-Anzeige-

Von „Baumstark Zahnärzten“ rundum bestens betreut



Privat fühlen sich Dr. med. dent. Bernold Baumstark und seine Familie längst als Teil der ihnen ans Herz gewachsenen Stadt Kronberg. Vor diesem Hintergrund ergriff der Spezialist für ästhetische Zahnheilkunde und ausgebildete Zahntechniker jüngst freudig die Chance zur beruflichen Standortverlagerung seiner weit über die Grenzen des Rhein-Main-Gebietes bekannten Praxis „Baumstark Zahnärzte“ aus Frankfurt-Niederrad in die Frankfurter Straße 13a seiner Heimatstadt.

Mitgebracht hat das seit 2012 eingespielte Team aus Zahnärzten, Oralchirurgen und Implantologen mit integriertem Meisterlabor ein ganzheitliches, modernes Zahnmedizinkonzept auf technisch höchstem völdigitalisiertem Niveau samt Narkosemöglichkeiten und 3D-Röntgen. Dr. med. dent. Bernold Baumstark bringt es auf den Punkt: „Mein Credo ist, alle Behandlungen so durchzuführen, wie ich sie auch bei mir wünschen würde!“ Aus seinen persönlichen Erfahrungen als früherer Angstpatient heraus hat er sukzessive eine auf das Wohlbefinden der Patienten ausgerichtete Behandlungsherangehenweise entwickelt. Damit verknüpft ist die Intention, in den behaglich eingerichteten Räumlichkeiten mit Burblick ein Arztbesuchserlebnis in Wohlfühlatmosphäre zu bieten.

Das Schärfen des Bewusstseins für die Bedeutung der Zähne für die Gesundheit als höchstes Gut des Menschen steht dabei an erster Stelle. „Kranke Zähne können weitere Erkrankungen fernab der Mundhöhle auslösen. Umgekehrt können chronische Entzündungsherde im Körper auch Zahnkrankheiten begünstigen“, zeichnet Dr. med. dent. Bernold Baumstark ein anschauliches Bild. Die Umweltzahnmedizin setzt an diesem Punkt an. Besonders Unverträglichkeiten und bakteriell bedingte Zahnentzündungen werden therapiert oder durch präventive Behandlungskonzepte vorgebeugt. Beispiele hierfür können Metallunverträglichkeiten, Allergien und durch Parodontitis oder wurzelbehandelte Zähne verursachte Allgemeinerkrankungen sein.

Damit nicht genug. Dr. Baumstark hat ein Konzept zur Betrachtung der Auswirkung des Bisses auf den Körper erarbeitet. In Zusammenarbeit mit einem Prothetiker und Osteopathen sowie Physiotherapeuten wird der Biss dahingehend optimiert, dass der Einfluss auf das körperliche System so minimal wie möglich ist. Darüber hinaus werden in anderer Richtung auch körperliche Probleme, die sich über die Diagnostik auf einen Zusammenhang mit dem Biss zurückführen lassen, korrigiert. Dies kann über Maßnahmen an den eigenen Zähnen sowie über Schienen erreicht werden. Das Dental-Balance-Control genannte Gesamtkonzept ermöglicht es somit, den Biss in Einklang mit dem Körper einzustellen. Damit werden im besten Fall drohende Schwierigkeiten verhindert oder bereits bestehende Probleme behoben.

Dem Zeit- und Aufwand sparenden Mehrwertgedanken Rechnung tragend, profitieren die Patienten von der gebündelten Fachkompetenz unter einem Dach mit allen zentral vorgehaltenen Behandlungsinformationen, aufeinander abgestimmten Terminen sowie bequem von zuhause herunterladbarem Anamnesebogen als optimale Vorbereitung für das ausführliche Beratungsgespräch in der Zahnarztpraxis. Damit sowohl Kassen- als auch Privatpatienten

ten sorgenfrei die für sie bestmögliche Behandlung in Anspruch nehmen können, berät das Team im Rahmen eines Finanzierungsservices vertrauensvoll zu den Optionen.

Neben der nach neuesten Standards durchgeführten Prophylaxe, der Zahnschädenbehebung und der Behandlung von Zahnbettentzündungen oder der Wurzel zählen die ästhetische Zahnheilkunde sowie im angegliederten Hightechlabor gefertigter hochwertiger Zahnersatz zu den Praxisschwerpunkten. Unter der Prämisse der ganzheitlichen Betrachtung wird größte Sorgfalt auf die Wiederherstellung des Originalzustands unter Einbeziehung des Gebisses und des Menschen nach Anfertigung eines digitalen Abdrucks gelegt, um sowohl Form als auch Farbe des Zahnersatzes exakt auf die natürlichen Zähne abzustimmen. Dieser Aspekt ist vor allem für den Praxisgründer von größter Bedeutung. Nach dem Abiturabschluss wurde ihm durch den Zivildienst die Faszination an der Arbeit am und mit Menschen erstmals bewusst. Diese Freude sowie eine Affinität zur Kunst als Handwerk führten ihn 1996 für die nächsten fünf Jahre zur Zahntechnik. Das dabei herauskristallisierte gute Gespür für Ästhetik und die Liebe zum Detail waren beste Voraussetzung für die nachfolgende Spezialisierung auf die Herstellung von ästhetischem Frontzahnersatz.

Ein weiterer Meilenstein für den Verlauf seines Lebenswegs war 1999 die Begegnung mit einer ambitionierten und sehr guten Zahnärztin namens Tina. Dies mündete privat in die Eheschließung und Familiengründung mit zwei Kindern. Beruflich ging es weiter mit dem Zahnmedizinstudium an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, der Promotion zum Dr. med. dent., dem Ausbau seines Strebens nach Perfektion in der Oberurseler Praxis Dr. Peter Heß und dem 2012 gewagten Schritt zur eigenen Praxis mit der Marke „Baumstark Zahnärzte“ in Niederrad. Dr. med. dent. Bernold Baumstark gilt als Visionär, der sein Team und Partner zu Höchstleistungen inspiriert. Mit dem frisch aufgeschlagenen Kapitel in Kronberg soll das von höchsten Qualitätsstandards und menschlicher Wärme getragene Konzept seine Fortsetzung finden. In die Dankbarkeit über das bisher ihm und seinem Team entgegengebrachte Vertrauen mischt sich die Freude über die hohe Wertschätzung seiner Frankfurter Patienten durch deren Rückmeldung, den „Baumstark Zahnärzten“ auch künftig die Treue halten zu wollen. Herzlich willkommen sind außerdem die ehemaligen Patienten von Dr. Sandner.

Auch im Kronberger Zahnzentrum (als Schulungszentrum für zahnmedizinische Behandlungen im Gespräch) hält Tina Baumstark als kaufmännische Leitung der Praxis und des Labors ihrem Mann und seinen Kollegen den Rücken frei. Im aktuell 18-köpfigen Team befinden sich vier Auszubildende; auch Schulpraktika sind möglich.

Neugierig geworden? Die Öffnungszeiten der „Baumstark Zahnärzte“ sind montags und donnerstags von 8 bis 18 Uhr, dienstags von 8 bis 20 Uhr, mittwochs von 8 bis 17 Uhr und freitags von 8 bis 15 Uhr. Parkplätze gibt es im Hof. Das Praxisteam „Baumstark Zahnärzte“ ist unter der Telefonnummer 06173-4932 oder per E-Mail an kontakt@dr-baumstark.de erreichbar. Weitere Infos unter www.zahnzentrum-kronberg.de.

Uns können Sie auch im Internet lesen.

www.taunus-nachrichten.de

JETZT in der Frankfurter Landstr. 8661440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de**Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus**
Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche**Alberti****Ihr persönlicher PC-Helfer**Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll?
Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

01522-452 3047
info@pc-bob.de**PC-Bob.de**
Königstein im Taunus
Boris Bittner**Auslagestellen
Kronberger Bote**

Getränke Herbert
Stadt Kronberg Katharinenstraße
Bürger Büro, Berliner Platz 3-5
Kaiserin-Friedrich-Haus,
W.-Schwagenscheid-Str.
Ernst-Winterberg-Haus.,
Frankfurter Straße 30 a
Aral-Tankstelle,
Frankfurter Straße 52
Esso-Tankstelle,
Frankfurter Straße 15
Buchhandlung Limberger,
Friedrich-Ebert-Str. 2
Auge & Ohr, Friedrich-Ebert-Str. 4
Bücherstube, Friedrich-Ebert-Str. 5
Friseur, Friedrich-Ebert-Str. 1
Kronberger Kino,
Friedrich-Ebert-Str. 1
Stadtbücherei, Tanzhausstraße
Textilpflege, Hainstraße 16
MTV, Schülerwiesen 1
Seniorenheim Rosenhof,
Am weißen Berg 7
Kiosk Bahnhof, Bahnhofstraße 36
Hi-Fi-Schmitt, Schillerstraße 20
Altkönigstift, Feldbergstraße 13
EDEKA
Seniorenstift Hohenwald,
Oberseelerstraße 73
Ara-Tankstelle, Sodener Straße
Rewe Westerbachcenter

Mit mir als Medienberater
haben Sie immer den klaren
Durchblick!ANGELINO CARUSO
06174 938566**Frühjahrs-Wohltätigkeitsbasar
im Altkönig-Stift**

Oberhöchststadt (pf) – Tu Gutes, rede darüber – und mach gleichzeitig Menschen, die gerne günstig einkaufen und Schnäppchen jagen eine Freude: Am Samstag, den 27. April, lädt von 10 bis 17 Uhr das Altkönig-Stift wieder zu seinem traditionellen Frühjahrsbasar in den Festsaal und ins obere Foyer ein. „Wir haben diesmal besonders viele Bilder, ausgestellt im oberen Foyer“, macht Herta Kraatz vom Basar-Organisationsteam neugierig auf das diesjährige Angebot. Lesebegeisterte finden dort auch Bücher, vom spannenden Roman über Biografien und Sachbücher bis zum informativen Bildband und für Musikbegeisterte gibt es eine reiche Auswahl an CDs für jeden Musikgeschmack. Im Festsaal locken an zahlreichen Tischen praktische Elektroartikel, dekorative Vasen und Gläser, Keramikartikel, Porzellan, von Einzelstücken bis zum kompletten Service, Haushaltsgeräte, Besteck, Wäsche, Geschenkartikel, Klein-

möbel und vieles mehr zum Kauf. An hohen Ständern findet man kleidsame und qualitativ hochwertige Mode wie Mäntel, Blazer, Hosen, Blusen und Kleider, die man an Ort und Stelle in eigens eingerichteten Umkleidekabinen gleich anprobieren kann. Die passenden Accessoires wie Hüte, Schuhe, Gürtel, dekorative Schals und Handtaschen fehlen natürlich auch nicht, ebenso wenig wie Schmuck. Das alles wie immer zu tatsächlich günstigen Preisen. Wer sich gerne auf Schnäppchenjagd begibt, sollte sich daher den Termin vormerken. Es lohnt sich auch in diesem Jahr wieder, auf den reich bestückten Tischen und in den Kleiderständern zu stöbern. „Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher“, so Herta Kraatz. Der Erlös des Basars kommt wieder ausschließlich wohltätigen Zwecken zugute, vor allem der Altkönig-Stiftung, die Bewohnerinnen und Bewohner unterstützt, wenn sie finanzielle Hilfe benötigen.

**Gemeinsam gegen Blutkrebs –
DKMS-Schulprojekt an der Altkönigschule**

Kronberg (kb) – Getreu dem Motto „Mund auf, Stäbchen rein, Spender sein“ findet am kommenden Dienstag, den 23. April, in den ersten beiden Schulstunden zwischen 7.50 Uhr und 9.20 Uhr eine DKMS-Registrierungsaktion (ehemals Deutsche Knochenmarkspenderdatei) in den Räumen der Kronberger Altkönigschule statt. Der kleine Carlos schaut über die Schulter seiner Mama und ruft laut aus: „Ich bin dankbar, dass mein Blutsbruder registriert war!“ Dieses Bekenntnis lässt niemanden mehr los, sobald man es einmal in den Medien gesehen hat. Doch vor allem macht der kleine geheilte Blutkrebspatient auf die „Deutsche Knochenmarkspenderdatei (DKMS) aufmerksam und wie wichtig es ist, sich als Stammzellenspender registrieren zu lassen, denn alle 15 Minuten erhält

ein Patient in Deutschland die Diagnose „Blutkrebs“. Mit dem Schulprogramm „Dein Typ ist gefragt“ sucht die DKMS junge Menschen, die sie im Kampf gegen Blutkrebs unterstützen. Über 500.000 SchülerInnen und Schüler deutschlandweit (Mindestalter 17 Jahre) haben sich bereits beteiligt, und auch die Kronberger Altkönigschule will wieder Teil der DKMS-Familie werden. Englisch- und Politik- und Wirtschaft-Lehrerin Stefanie Krippner, Initiatorin der Aktion „Mach deine Schule zu einem Ort der zweiten Lebenschancen!“, ist fest davon überzeugt, dass sich auch dieses Mal wieder viele Stammzellspender und potentielle Lebensretterinnen und Lebensretter typisieren sowie registrieren lassen werden. Diese Aktion soll zukünftig regelmäßig stattfinden.

**Anträge in Vorbereitung der
nächsten Stadtbuss-Ausschreibung**

Kronberg (pu) – In Vorbereitung der näher rückenden Stadtbuss-Ausschreibung stehen in der Stadtverordnetenversammlung gleich zwei themenbezogene Anträge auf der Tagesordnung. Mit Blick auf eine bessere Linienbusanbindung für Senioren trägt der Seniorenbeirat die Bitte an den Magistrat der Stadt Kronberg heran, zu prüfen, ob zum einen die Wilhelm-Bonn-Straße in die Fahrroute der Line 85 des Anruf-Sammel-Taxis (AST) eingebunden werden kann. Für diesen Punkt ist breite Zustimmung der Stadtverordneten zu erwarten, nachdem die Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt (ASU) mit achtmal „Ja“ bei einer Enthaltung ihre Empfehlung dafür gaben. Im Kultur- und Sozialausschuss hieß das Ergebnis: einstimmige Zustimmung bei zwei Enthaltungen.

Zum anderen wünscht der Seniorenbeirat die Prüfung, ob das Altkönigstift und der Rosenhof auch am Wochenende, insbesondere sonntags, mit den öffentlichen Bussen der Stadt angefahren werden können. Entsprechende Gespräche mit der Betriebskommission und dem Verkehrsverband Hochtaunus (VHT) sollen geführt werden, um die Anbindung für Senioren zu verbessern. Dies befürworteten sechs ASU-Mitglieder bei drei Enthaltungen. Da der Kultur- und Sozialausschuss diesen Antrag nicht nach Punkten getrennt abstimmt, gilt auch hierzu einstimmige Zustimmung bei zwei Enthaltungen.

Seniorenbeiratsvorsitzende Brigitte Bremer begründete den Vorstoß damit, die älteren Bewohner im Malerviertel, speziell in der Wilhelm-Bonn-Straße, seien in ihrer Mobilität eingeschränkt, da durch die Hanglage des Kronthals der Weg zur nächstgelegenen Bushaltestelle, beispielsweise „Berliner Platz“, sehr beschwerlich sei. Des Weiteren sind nach Kenntnis des Seniorenbeirats das

Altkönigstift (circa 620 Bewohner, circa 300 Mitarbeiter) und der Rosenhof (circa 300 Bewohner und circa 150 Mitarbeiter) am Samstag nur vormittags mit der Linie 71 erreichbar, am Sonntag fahre dieser Bus nicht. Die nächste Bushaltestelle für die Bewohner des Altkönigstifts (Linie 261) mit einer Verbindung zum Bahnhof liege fußläufig 30 Minuten entfernt. Für die Bewohner des Rosenhofs sei die Lage noch schwieriger, sie müssten die gesamte Strecke zu Fuß gehen. Das Durchschnittsalter der Bewohner liege bei ungefähr 86 Jahren. Gerade auf die ältere Bevölkerung wird eingewirkt, im höheren Alter nicht mehr mit dem Auto zu fahren. Für Angestellte schafft man Anreize beim Thema Individualverkehr, um den Arbeitsplatz attraktiv zu machen. Es gebe beispielsweise Jobtickets, argumentierte Bremer. Zur Hauptbesuchszeit am Sonntag seien beide Altenheime nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Hinzu komme die sehr schwierige Parkplatzsituation am Rosenhof.

FDP-Antrag

Die FDP-Fraktion hat sich ebenfalls zur Busanbindung der Seniorenresidenzen Gedanken gemacht. Die Liberalen werben dafür, in der nächsten Stadtbussauschreibung den Linienbetrieb für die Anbindung der Seniorenwohnheime Rosenhof und Altkönigstift am Wochenende zu verlängern. Dafür gab es im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt (ASU) eine knappe Mehrheit mit drei „Ja“-Stimmen bei zwei Gegenstimmen und vier Enthaltungen; im Kultur- und Sozialausschuss waren es vier „Ja“-Stimmen bei zwei Gegenstimmen und drei Enthaltungen. Der Vorschlag der FDP, zur Finanzierung im Gegenzug den Stadtbuss um eine Linie zu reduzieren, fand in beiden Gremien keine Zustimmung.

**Wenn das Lesen.....
..... zum Problem wird
und die Brille nicht mehr ausreicht!**

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, sehbehinderten Menschen mit speziellen Produkten ein Stück Lebensqualität im Alltag und das „Wieder-lesen-und-fernsehen-können“ zurückzugeben.

Wir passen individuell für Sie jede Art von **vergrößernden Sehhilfen** an, wie z. B.

- Lupen • Lupenbrillen • Lupen-Halbbrillen
- elektronische Leselupen für unterwegs
- Kantenfilter für kontrastverstärkendes Sehen
- AMD-Comfort Brillengläser • LED-Low-Vision-Leuchten • Bildschirmlesegeräte u.v.m.
- Übersetzbrillen mit Eigenvergrößerung

Präqualifiziert nach § 126 SGB V

Klinke Optik GmbH

Ihr Spezialist für vergrößernde Sehhilfen

mit über 25 Jahren Erfahrung

61440 Oberursel, Adenauerallee 26

Terminvereinbarung: Tel. 06171/4550

im Hof ausreichend vorhanden

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann

**Blütenküsse
für den Froschkönig**
28. April 2024
10.00 bis 17.00 Uhr**BAD HOMBURGER
BAUMSCHULEN**
Gegründet 1891Kreative Gartenideen, Musik der Main Fair
Ladies, Kulinarisches und preisgekrönte Weine,
Hüpfburg, Kinderbasteln und SchminkenFamilie Peselmann • Tannenwaldallee 61 • 61348 Bad Homburg
Tel. 0 6172 - 31716 • www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 18.00 Uhr • Sa. 9.00 - 15.00 Uhr



Handwerker in Ihrer Region

Die Modernisierung alter Fenster spart Energiekosten, schont die Umwelt und steigert Komfort und Immobilienwert

(epr) Das Zuhause fit für die Zukunft zu machen, steht aktuell in vielen Haushalten weit oben auf der Prioritätenliste. Modernisierungsmaßnahmen entlasten Umwelt und Geldbeutel, steigern den Immobilienwert und sind gerade in wirtschaftlich unsicheren Zeiten eine sichere Geldanlage. Fenster sind hierbei ein wichtiger Faktor, denn über alte, undichte Fenster entweichen im Schnitt bis zu 45 % der Heizwärme. Fensterlösungen von perfecta senken den Energiebedarf von Gebäuden sowie den CO₂-Ausstoß und ermöglichen bis zu 20 % Einsparpotenzial bei den Heizkosten. Sie sorgen für eine effektive Wärmeisolierung und können dank ihres hohen g-Wertes (Gesamtenergiedurchlassgrad) sogar einfallendes Sonnenlicht für eine passive Energiegewinnung nutzbar machen.

Häuslebauer und Renovierer müssen sich jedoch nicht nur auf die Qualität der verwendeten Produkte, sondern auch auf das Know-how der Fachfirmen zu 100 % verlassen können. Mit dem patentierten und bewährten Montagesystem „Fensterwechsel ohne Dreck“ bieten die Profis von perfecta ein gelungenes Rundum-sorglos-Paket mit echtem Mehrwert an. Von der Beratung über den Kauf bis hin zur Montage erhalten Bauherren mit individuell auf Maß gefertigten Produkten alles aus einer Hand. Der Austausch geht komplett ohne Ausbrucharbeiten am Mauerwerk vonstatten und lässt Tapeten und Bodenbeläge unberührt.

Damit jede Montage absolut sicher, sauber und effizient erfolgen kann, bildet perfecta am Hauptsitz in Westendorf sämtliche Fenster- und Türmonteure zu bestens geschulten perfecta Montageprofis weiter. Im Rahmen der theoretischen sowie praktischen Prüfungen verschmelzen langjährige Tradition und zukunftsorientierte Lösungsstrategien zu einem überzeugenden Gesamtpaket und bereiten die Monteure optimal auf jede noch so individuelle Einbausituation vor.

Dabei stets im Fokus:

Zufriedene Kunden, die von Service und Leistung profitieren und in perfecta einen Partner haben, der ihr Bauvorhaben zuverlässig und professionell realisiert. Übrigens: perfecta achtet auch bei Produktionsbedingungen auf Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und die Schonung wertvoller Ressourcen.

Mehr unter www.perfecta-fenster.de.



Ohne Kälte und Zugluft wird der Fensterplatz ruck, zuck zum neuen Wohlfühlort.
(Foto: epr/perfecta/shutterstock_750079087)

Die Techniker HEIZUNG **walle** in wallau **AM ZIEL HEIZUNG**
 Offen: Mo-Do 8-18 Uhr Fr 8-16 Uhr
 spezialisiert auf Heizungserneuerung in Ein- und Mehrfamilienhäusern
 Jetzt Heizkosten drastisch senken!
 Sparen auch Sie mit Ihrer neuen Heizung bis zu 30 % Energiekosten!
 Mit unserem Heizungsrechner in 5 Minuten zum Angebot:
www.heizungsrechner-online.de
 Brennwertanlagen Öl/Gas von Viessmann
 Pelletkessel & Wärmepumpen
 Solarthermie - Fußbodenheizungen
 Heizkörper: Arbonia, HM, Kermi, Vasco
 Walle-1-Tags-Montage
 Selbstermächtigungsberatung
 Beratung - Planung - Direktverkauf
 Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
 ☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · info@walle-in-wallau.de

06173 - 9567 - 0
WISSMANN
 ELEMENTAR
 HEIZUNG · KÜCHEN
 SANITÄR · BÄDER
Wir suchen Verstärkung für unser Team Sanitär/Heizung
 Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
 Westerbachstraße 5b · 61476 Kronberg im Taunus
www.wissmann-elementar.de

Druckhaus Taunus GmbH
 Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
 Telefon 06174 9385-0
info@druckhaus-taunus.de
 Ihr kompetenter Partner ...
 ... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis
 Digitaldruck
 Offsetdruck
 Briefpapier
 Visitenkarten
 Prospekte
 Plakate
 Familiendrucksaen
 Trauerdrucksaen
 und vieles mehr

Elektrotechnik - E-Check - TV - HIFI
ELEKTRO-SCHMITT KRONBERG
 FACHBETRIEB FÜR GEBÄUDE UND INFORMATIONSTECHNIK GMBH
 Schillerstr. 20
 61476 Kronberg/Ts.
 E-Mail: info@elektro-schmitt-kronberg.de
 Tel.: 06173 1336
 Tel.: 06173 7154
 Fax: 06173 7 87 06
 Telekommunikation

fegerdach... seit 1927 „on top“
Wir suchen . . .
 ▲ Dachdeckergelesen m/w/d
 ▲ Spenglergelesen m/w/d
 ▲ Dachdeckerhelfer m/w/d
 ▲ Auszubildende m/w/d
 Weidmann & Feger GmbH
 NEU! — Grüner Weg 2
 61476 Kronberg im Taunus
 T 06173-927430 · F 927455
 E info@fegerdach.de
 I www.fegerdach.de
fegerdach

Schützen Sie das Wertvollste was Sie haben!
 Ihre Familie, Ihr Haus, Ihren Schmuck und genießen Sie Ihre Urlaubszeit - mit Sicherheit.
 Zertifizierte Beratung und Installation mit Wartung sowie 24-Stunden Service für Ihre Alarmanlage.
 VdS
 Telenot
 BHE
 ALTER
 Alter GmbH Elektro- und Sicherheitstechnik
 Kirchstr. 7, 61462 Königstein im Taunus
 Telefon 06174 / 29 30 0 · www.altergmbh.de
 Ladenöffnungszeiten
 Montag - Freitag 9.00 Uhr - 13.00 Uhr
 Montag, Dienstag + Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr

Kleine Bäder ganz GROSS
Frank Keller
 Meisterbetrieb für Sanitär- & Heizungstechnik
 In der Schneithohl 6
 61476 Kronberg
 Tel.: 0 61 73 / 6 46 00
 Fax: 0 61 73 / 6 38 01
 E-Mail: fkeller-kronberg@t-online.de
 Web: www.frankkeller-kronberg.de

Service vor Ort
 statt world wide weg!

BAUZENTRUM SCHULTE
 BAUEN · GARTEN · RENOVIEREN

Persönlich & kompetent
 Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH
 BauFachhandel - Baumarkt
 Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg/Ts.
 Tel. 06173-60122-0 · Fax 06173-60122-50
www.schulte-baustoffe.de

Kirchen

Nachrichten

EVANGELISCHE UND KATHOLISCHE KIRCHE

EVANGELISCHE GEMEINDE ST. JOHANN KRONBERG



Gemeindebüro St. Johann, Telefon: 06173 1617 61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1 E-Mail: st-johann.kronberg@ekhn.de

Gemeindebüro geöffnet: Dienstag 10.00–13.00 Uhr Freitag 9.00–13.00 Uhr

Altes Gemeindehaus, Doppesstr. 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Str. 1

Johanniskirche

Friedrich-Ebert-Straße 18 geöffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“

Heinrich-Winter-Straße 2a Telefon: 06173 1592

Leiterin: Stefanie Angilletta

Ökumenische Diakoniestation Kronberg+Steinbach Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung, Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit; Hauswirtschaftliche Dienstleistungen - Hanah's Dienste - , Aufsuchende Dementzbetreuung;

24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf Pflegedienstleitung: kommiss. Herr Johannes Engelmann Wilhelm-Bonn-Str. 5, 61476 Kronberg Zentrale: Telefon: 06173 92630 E-Mail: info@diakonie-kronberg.de www.diakonie-kronberg.de

BETESDA | Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Monika Schulz & Anja Born Koordinatorinnen – Palliative Care Pflegefachkräfte Telefon: +49 (0)6173 926326 | Fax: +49 (0)6173 926316 E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de | www.betesda.de

Wochenspruch: 2. Korinther 5, 17 Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN: Freitag, 19.04.

15.00 Uhr + 16.00 Uhr + 17.00 Uhr Probe der Kinderchöre im Hartmutsaal 19.30 Uhr Probe des Chores der Johanniskirche im Hartmutsaal

Samstag, 20.04. 18.00 Uhr Orgelmusik zum Wochenschluss Messiaen – Les Corps glorieux 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss (Pfarrer Hans-J. Hackel)

Sonntag, 21.04. – Jubilate 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfarrer Lothar Breitenstein) 10.00 Uhr Kindergottesdienst Im Anschluss Kirchenkaffee

Montag, 22.04. 19.30 Uhr Probe St. Johannisbläser im Hartmutsaal



EVANGELISCHE MARKUS-GEMEINDE SCHÖNBERG

Pfr. Lothar Breidenstein, Telefon: 0173 3111483 E-Mail: lothar.breidenstein@ekhn.de Sprechstunde nach Vereinbarung Gemeindebüro Telefon: 06173 79421, Fax: 06173 929779 61476 Kronberg, Friedrichstraße 50 E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Bürozeiten: Di./Do. 9-12 Uhr; Mi. 12-15 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste

Im Brühl 32 Telefon: 06173 5532, Fax: 06173 995848 Leitung: Cinzia Belfiore E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Wochenspruch: Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben. Johannes 10,11a.27-28a

Donnerstag 18.04. 16.30 Uhr Konfirmandenstunde

Sonntag, 21.04. • Jubilate (Jauchzet Gott, alle Lande! Psalm 66,1)

10.00 Uhr Gottesdienst Prädikant Dr. van den Brink 11.30 Uhr AA-Gruppe Markus-Haus

Kollekten: Am 21.04. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit für die eigene Gemeinde.

Bankverbindung: Taunus Sparkasse IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58 BIC: HELADEFITSK Verwendungszweck: Datum des Gottesdienstes



EVANGELISCHE GEMEINDE OBERHÖCHSTADT

Gemeindebüro: Anne Hertlein, Telefon: 06173 9978774 61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 4 E-Mail: Kirchengemeinde.oberhoehstadt@ekhn.de www.ev-kirchengemeinde-oberhoehstadt.de

Bürozeiten:

Dienstag 10.00–11.30 Uhr; Donnerstag von 11.30–13.30 Uhr und nach Absprache

Donnerstag, 18. April – 15.30 Uhr

Flötenensemble Küche der Evang. Kirche Oberhöchstadt

Freitag, 19. April – 18.00 Uhr

Meditation am Freitagabend Evang. Kirche Oberhöchstadt

Samstag, 20. April – 11.00 Uhr

Kinderkirche MiGo (Laura Weber) Evang. Kirche Oberhöchstadt

Sonntag, 21. April – 11.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Ulrich)

Dienstag, 23. April – 19.15 Uhr

Probe Jubilate Chor Markus-Gemeinde Schönberg

Donnerstag, 25. April – 15.30 Uhr

Gottesdienst im Seniorenstift Hohenwald Seniorenstift Hohenwald

Donnerstag, 25. April – 15.30 Uhr

Flötenensemble Küche der Evang. Kirche Oberhöchstadt

Aktuelle Informationen in den Schaukästen und auf der Homepage der Gemeinde



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts. Telefon: 06174 255050, E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr Mi: 14.00 – 16.00 Uhr (nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520 Pater Vijay Kumar Rajularaimellu (Koordinator) ☎ 06174 – 25 50 533 Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 – 25 50 516 Diakon Johann Weckler ☎ 06174 – 25 50 517 Gemeindefereferentin Divya Heil ☎ 06174 – 25 50 538 Gemeindefereferentin Magdalena Lappas ☎ 06174 – 25 50 530 www.mariahimmelfahrtitaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werts und an den Wochenenden ein. Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet. Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17:00 Uhr statt.

Besuch der Gottesdienste: Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.

• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber besser zuhause.

Beichtgelegenheit: Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausegbet: Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausegbet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne

können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtitaunus.de.

Möchten Sie das Hausegbet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtitaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausegbet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von 9 – 12 Uhr und Mi von 14:00 – 17:00 Uhr unter Telefon 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchtort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtitaunus.de Ebenso wie das Hausegbet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere aktuellen Stellenausschreibungen.

Hauskommunion und Krankenkommunion

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.

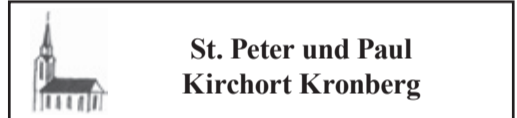
Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr unter Telefon: 06174 255050

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können.

Per Mail sind wir zu erreichen unter: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.



St. Peter und Paul Kirchtort Kronberg

Büro: Frau Raczek Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525 E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Donnerstag, 18.04.

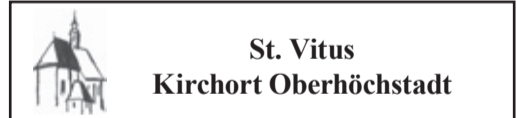
10.30 Uhr Kaiserin-Friedrich-Haus Wortgottesfeier (nicht öffentlich)

Sonntag, 21.04.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe † Graf Johannes Thun 15.00 Uhr Kirche Gottesdienst der ukrainischen griech.-kath. Gemeinde

Dienstag, 23.04.

19.30 Uhr Pfarrsaal Königstein Probe des Kirchenchores Kronberg/Schönberg



St. Vitus Kirchtort Oberhöchstadt

Büro: Frau Raczek Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525 E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de Geöffnet: Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 18.04.

15.30 Uhr Hohenwald Heilige Messe (nicht öffentlich) 20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores

Samstag, 20.04.

10.00 Uhr Altkönig-Stift Heilige Messe

Sonntag, 21.04.

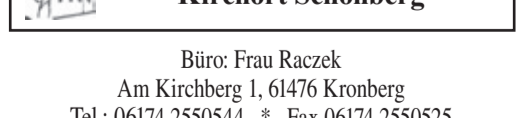
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe

Dienstag, 23.04.

09.00 Uhr Kirche Heilige Messe 14.30 Uhr Pfarrsaal Kinderchorprobe entfällt

Donnerstag, 25.04.

20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores anshl. Probenausklang



St. Alban Kirchtort Schönberg

Büro: Frau Raczek Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg Tel.: 06174 2550544 * Fax 06174 2550525 E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Freitag, 19.04. 19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / Hort St. Peter und Paul

Leitung: Stefanie Meßmann Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg Telefon: 06173 1217 kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtitaunus.de www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus

Leitung: Katarina Wisker Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt Telefon: 06173 61200 kita-vitus@mariahimmelfahrtitaunus.de www.kitas-mhit.info

Joh 10, 11–18

Der gute Hirt gibt sein Leben hin für die Schafe

Zwei Veranstaltungen der KFD im April

Kronberg (kb) – Zum einen machen die Katholischen Frauen aus Schönberg und Kronberg am 22. April einen Ausflug nach Usingen ins Stadtmuseum. Dort findet die Ausstellung „Heimische Heilkräuter nach der Heiligen Hildegard von Bingen in Bildern, Objekten und Schriften“ statt. Um 14.30 Uhr trifft man sich und fährt in Fahrgemeinschaften los. Nach dem Besuch der Ausstellung kehrt man gegen 17 Uhr noch im Rathaus-Café zum gemütlichen Gedankenaustausch ein. Gegen 19 Uhr ist die Rückkehr nach Kronberg geplant. Um eine Anmeldung wird entweder telefonisch unter 06173 79994 oder per E-Mail an mueller-kronberg@gmx.de gebeten. Am 25. April findet dann der Donnerstagskreis ab 15 Uhr im Café Merci in Kronberg statt. Einge-laden sind Frauen, die sich über Alltägliches oder auch Politisches unterhalten möchten.

Speedmarathon am Freitag

Hochtaunus (kb) – Am Freitag, 19. April, bündeln die hessische Polizei und die teilnehmenden Kommunen beim Speedmarathon ihre Ressourcen zur Geschwindigkeitsüberwachung. Im Zeitraum von 6 bis 22 Uhr führen Polizei im grenzüberschreitenden Polizeinetzwerk ROADPOL und Kommunen verstärkt Geschwindigkeitskontrollen durch, um auf die Gefahren überhöhter oder nicht angepasster Geschwindigkeiten hinzuweisen. Auch der Hochtaunuskreis wird sich beteiligen. Als Messstellen sind bislang nur die Urseler Straße in Bad Homburg und die Homburger Landstraße in Oberursel bekanntgegeben worden. Im benachbarten Main-Taunus-Kreis wird unter anderem auf der zweispurigen B8 in Höhe der Anschlussstelle Liederbach geblitzt. Die Polizei weist aber ausdrücklich darauf hin, dass an diesem Tag, wie an jedem anderen auch, zusätzlich unangekündigte Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt werden, um auch nicht einsichtige Verkehrsteilnehmer zu Rücksichtnahme und Einhaltung der Verkehrsregeln anzuhalten.

Sperrung im „Unterer Thalerfeldweg“

Kronberg (kb) – Wegen Bauarbeiten wird es erforderlich, die Straße „Unterer Thalerfeldweg“ in Höhe der Hausnummern 7 bis 11 von Donnerstag, den 18. April, bis Dienstag, den 23. April, zu sperren. Anlieger können während der Bauzeit von beiden Seiten jeweils bis zur Sperrung anfahren. Fußgänger sind von der Sperrung nicht betroffen. Mit Behinderungen muss gerechnet werden.

Straßenschild ausgehoben, Fahrrad entwendet

Kronberg (kb) – Bislang unbekannte Täter entwendeten im Tatzeitraum zwischen Donnerstag, den 11. April und Freitag, den 12. April, ein Fahrrad am Kronberger Bahnhof. Der Eigentümer des Fahrrads hatte das Fahrrad an einem Straßenschild angeschlossen. Unbekannte hoben das Straßenschild aus dem Erdboden und entwendeten anschließend das Fahrrad inklusive des Schlosses. Zeugen oder Hinweisgeber werden gebeten, sich unter der Rufnummer 06172-120-0 mit der Kriminalpolizei in Bad Homburg in Verbindung zu setzen.

„Reverse the Red“-Kampagne im Opel-Zoo – Zucht und Auswilderung gegen das Artensterben

Kronberg (kb) – Der Waldrapp ist die zweite Tierart, der der Opel-Zoo eine Bildserie widmet, die die Bestandsentwicklung der bedrohten Vögel unter dem Einfluss des Menschen aufzeigt. Ab Mittwoch, den 17. April, sind die großformatigen Tafeln vor dem Haupteingang des Opel-Zoos sowie im Schulgarten am Berliner Platz in Kronberg und in der Konrad-Adenauer-Anlage in Königstein zu sehen. Mit der Kampagne, die noch bis Mitte Mai wöchentlich eine neue Tierart vorstellt, rückt der Opel-Zoo die große Bedeutung des Artenschutzes in den Fokus. Die Erhaltung der biologischen Vielfalt ist ein zentrales Zukunftsthema, dennoch stehen immer mehr Arten auf der Roten Liste der bedrohten Arten. In der gemeinsamen Initiative „Reverse the Red“ bündeln der Weltzoo- und Aquarienverein WAZA und die Weltnaturschutzorganisation IUCN alle Kräfte, um diesen Trend zu stoppen. Anhand der gezeigten Arten stellt der Opel-Zoo verschiedene Aktivitäten vor, mit denen er sich gemeinsam mit vielen weiteren Partnern dafür einsetzt, das fortschreitende Artensterben einzudämmen. Die Zucht vieler gefährdeter Tierarten wird im Europäischen Zoo- und Aquarienverein in speziellen Zuchtprogrammen, den European Ex-situ Programmes (EEP) koordiniert. Ein wichtiges Ziel dabei ist auch die Bereitstellung von Nachkommen für die Wiederansiedelung in den Ursprungsgebieten. Eine wichtige Voraussetzung ist, dass dort die Ursachen der Bedrohung soweit reduziert werden, dass eine erfolgversprechende Auswilderung überhaupt möglich ist. Der Waldrapp ist ein Beispiel für Tiere, deren Zucht in Europäischen Erhaltungszuchtprogrammen (EEP) koordiniert und deren Nachwuchs ausgewildert wird. In Mitteleuropa wurde der Waldrapp seit dem



Der Waldrapp wird seit dem Jahr 2008 im Opel-Zoo gepflegt und gezüchtet.

17. Jahrhundert durch massive Bejagung und Lebensraumzerstörung ausgerottet. Im Mittelmeerraum verbliebene Kolonien wurden immer weiter dezimiert. Glücklicherweise war die Zucht der Waldrappe in Menschenobhut erfolgreich, zeitgleich wurde zumindest in Europa der Schutz der Vögel und ihrer Lebensräume verstärkt. Als Ergebnis intensiver Schutzmaßnahmen gibt es inzwischen wieder rund 1400 wildlebende Waldrappe. Das reicht allerdings nicht aus, um den Erhalt der Art zu sichern. Es erfordert weitere Anstrengungen auf allen Ebenen, um eine langfristige Perspektive für den Waldrapp zu schaffen. Im Opel-Zoo werden seit dem Jahr 2008 Waldrappe gepflegt und erfolgreich gezüchtet. 26 Nachzuchten wurden nach Andalusien gegeben. Dort betreut der Zoo Jerez de la Frontera ein Auswilderungsprogramm. So tragen die im Freigehege geschlüpften Waldrappe zum Aufbau der wildlebenden Waldrapp-Population bei.

Wir sind traurig, dass wir Dich verloren haben, aber wir danken Gott, dass wir Dich hatten.

Wir nehmen Abschied von



Robert Becker

*04.06.1938 †04.04.2024

Mit ihm ging ein Teil von uns.

In stiller Trauer
Christa
Michaela und Mike mit Julian
Andreas und Simone mit Maxi
sowie alle Angehörige

Das Requiem findet am Montag, den 29.04.2024 um 14 Uhr in der katholischen Kirche St. Vitus in Oberhöchstadt statt. Wir bitten von Blumen- und Kranzspenden abzusehen.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Im Sinne von Robert bitten wir um Spenden für die Pfarrgemeinde Maria Himmelfahrt im Taunus DE93 5019 0000 6500 2198 80 Spendenvermerk Caritas St. Vitus – Robert Becker.

Wir trauern mit großem Respekt vor der Lebensleistung und in tiefer Dankbarkeit für sein langjähriges Wirken als aufrechter Christdemokrat und Mitstreiter um

Robert Becker

* 4. Juni 1938 † 4. April 2024

Die CDU Kronberg und die Senioren-Union verlieren mit Robert Becker ein äußerst verdientes Mitglied, das sich u.a. auch als Vorsitzender der CDU Kronberg einbrachte.

Während seiner mehr als 65-jährigen Mitgliedschaft hat er sich jahrzehntelang mit Herzblut im Kreistag des Hochtaunuskreises, unter anderem als Vorsitzender des Sozialausschusses, für die Anliegen seiner Mitbürgerinnen und Mitbürger eingesetzt. Das Engagement zum Wohle Kronbergs war ihm stets eine Herzensangelegenheit. Bis zuletzt brachte er sich aktiv bei Veranstaltungen und Wahlkämpfen ein.

Wir erinnern uns an ihn voller Dankbarkeit und verneigen uns in Ehrfurcht vor einem engagierten Mitstreiter. Sein herausragendes Engagement hat ihn zu einem unvergessenen Mitglied unserer CDU-Familie werden lassen.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Frau nebst Familie und allen Angehörigen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

CDU Stadtverband und Senioren-Union Kronberg im Taunus

Felicitas Hüsing
Vorsitzende CDU Kronberg

Brigitte Möller
Vorsitzende Senioren-Union

Impressum

Kronberger Bote

Herausgeber:
Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung:
Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung/Anzeigenverkauf:
Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle:
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Redaktion:
Markus Göllner
redaktion-kb@hochtaunus.de

Auflage:
10.000 verteilte Exemplare
für Kronberg mit den
Stadtteilen Oberhöchstadt
und Schönberg

Preisliste:
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41
vom 1. Januar 2023

Druck: Druck- und Pressehaus
Naumann, Gelnhausen

Internet:
www.taunus-nachrichten.de

**Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos wird
keine Haftung übernommen.**

PIETÄT MÜLLER
Bestattungen seit 1950

06173 / 2997

Heute an morgen denken.
Bestattungsvorsorge.
Selbst bestimmen.

traditionell • individuell • würdevoll

Katharinenstraße 8a · 61476 Kronberg im Taunus
info@pietaetmueller.de · www.pietaetmueller.de

Wir sind immer für Sie da.

PIETÄT HEIL

Limburger Straße 25a
61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 - 6 36 00
Telefax: 06173 - 6 43 38

- Bestattungen aller Art und Überführungen -
- kostenlose Beratung und Sterbevorsorge -
- sorgfältige Erledigungen aller Formalitäten -

Du fehlst.

*Nichts ist schwerer
als einen geliebten
Menschen
gehen zu lassen.
Mit einer Traueranzeige
teilen Sie Ihren
Schmerz, finden Halt
bei Freunden und
nehmen würdig
Abschied.*



Ein langes, aktives Leben hat sich vollendet.

Wir nahmen Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Anneliese Schätzle

geb. Seng
8. 10. 1930 – 29. 3. 2024

Sie wird uns immer in guter Erinnerung bleiben.

In stiller Trauer

Barbara Müller mit Familie
Walter Schätzle mit Familie
Werner Seng mit Familie
und alle Angehörigen

Die Beisetzung erfolgte in aller Stille.

„Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot, der ist nur fern;
tot ist nur, wer vergessen wird“

Immanuel Kant

Allen, die sich beim Abschied von meinem lieben Mann

Dr. Kay Kessler

* 30.3.1944 † 3.3.2024

in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und in vielfältiger Weise ihre Anteilnahme und Wertschätzung zum Ausdruck brachten, sage ich herzlichen Dank.

Dr. Barbara Kessler

Kronberg, im April 2024

GUTE MENSCHEN GLEICHEN STERNEN,
SIE LEUCHTEN NOCH LANGE NACH IHREM ERLÖSCHEN.

MEINE LIEBE TANTE

ROSWITHA VOLLMANN

IST AM 30. MÄRZ 2024 IN BAD HOMBURG GESTORBEN.

SIE WAR FÜR MICH MEHR ALS NUR TANTE,
MEHR WIE EINE MUTTER UND BESTE FREUNDIN.

SIBYLLE PÖLL
IM NAMEN DER FAMILIE

61476 KRONBERG, EICHENHEIDE 19

AUF IHREN WUNSCH WIRD SIE AM 26. APRIL 2024 UM 10.00 UHR AUF
DEM FRIEDHOF THALERFELD IN KRONBERG BEIGESETZT.



lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Militärhistoriker u. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahlh Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Sammler kauft: Tafelsilber-Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Taschen und Armbanduhren auch defekt, Münzen aller Art, Bücher, Kunst. Tel. 0157/54508949

Alte und neue Bücher, Bibliotheken, Stiche, Grafiken und alte Ansichtskarten gesucht. Tel. 0151/64822891

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausaufösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahlh bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahlh für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahlh bar. Tel. 06401/90160

Suche Vorwerkstaubsauger aller Art. Bitte alles anbieten. Tel. 0176/60431216

Suche Wohnwagen oder Wohnmobile. Bitte alles anbieten. Tel. 0176/60431216

Ankauf von Teppichen und Teppichwäscherei. Wasche Teppiche nach alter Traditionswäsche, Kantenreparatur / Kantenerneuerung, Franzenreparatur. Tel. 0178/2488049

Frau Patrizia kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Alt- und Bruchgold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernstein-schmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsaufösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahlh Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/3358229

Frau Strauss sucht Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernstein-schmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsaufösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahlh Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Tel. 069/66059493

Frau Jeglich kauft an: Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsaufösungen. jeglich@web.de Tel. 0176/74716246

Sammlerin Amalia kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsaufösungen. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahlh bar Vorort. Tägl. v. 7-21:30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein-schmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsaufösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahlh absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Stop! Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Diskret und fair. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelinen, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteneinschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889



AUTOMARKT

Smart Fortwo, ICV Prime Sondern. British racing green, 71 PS-Benzin, 17.7 KM, EZ 9/18, Vollausstatt. Autom., 13.350,- € Tel. 06173/4588

PKW GESUCHE

Ich suche einen guten Diesel Porsche Cayenne S (385 PS) Baujahr 2016/2017 zum Kauf. Tel. 0178/5449595

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen! 0800-1860000 (kostenlos) www.ankaufwohnmobile.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Ich suche eine Halle, Scheune oder Garage zur Reparatur eines Oldtimers. Gerne melden unter: Tel. 0174/3131764

Alte Werkstatt in Oberhöchstädt für Abstellplatz Oldtimer und Motorräder, Höhe 2,60-2,80 m, 4 großzügige Stellplätze ca 14 m² pro Stellplatz 100,- €. Tel. 0163/8815868

Ein Tiefgaragenparkplatz in der Professor-Much-Str., 65812 Bad Soden am Taunus zu verkaufen. Bj 2018. Verkaufspreis: 28.000,- €. Tel. 06196/9511850

Seltene Gelegenheit! Kronberg/Schönberg. Tiefgaragen-Stellplatz sicher und gut zugänglich, Am Weißen Berg 5, zu verkaufen. Tel. 0172/9511370

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

4x Sommer Reifen (ohne Felgen) für MINI COOPER zu verkaufen. Neuwertig. Hankook Kinergy Eco K425 175/65 R15 84. Nur ca. 4500 km benutzt vor ich All-Saison Reifen montierte. 40,- €/pro Stück. Abzuholen in Königstein/Ts. Tel. 0152/28776304



KENNELNERNEN

Wer hat Lust, die Bibel zu lesen? Tel. 0173/9837165

Attr. Sie sucht studierten Begleiter (60+) für Spaziergänge, Wandern, Theater, Museen und Konzerte. Chiffre VT 16/01

Suche einen großzügigen Herrn. Ab 75 Jahre, der gerne mit mir in den 1. Mai tanzt. Ich bin eine lustige, blonde, attraktive Witwe, schlank, 66 Jahre und sehr tierlieb. Chiffre VT 16/02

PARTNERVERMITTLUNG

Bildschöne Angelika, 70 J., mit traumhafter Figur, bin eine ruhige Witwe, sauber u. ordentlich, nach dem schmerzhaften Verlust meines Mannes suche ich pv e. zuverlässigen Partner bis 80 J. Das Alleinsein macht mir sehr zu schaffen, mir fehlt die tägl. Ansprache, habe ein Auto u. würde am liebsten zusammenziehen. **Tel. 0151 - 62903590**

> Claudia, 58 J., mit fraul. Figur, gutaussehend, ohne Anhang. Bin eine aufrichtige Frau, die immer tüchtig ist, mit viel Leidenschaft kocht, backt u. verwöhnt. Möchte Dir mein Herz schenken u. immer für Dich da sein. Melde Dich üb. pv u. lass uns die schönen Seiten des Lebens noch einmal neu entdecken. **Tel. 0176-43646934**

> Judith, 70 J., völlig alleinstehend, mit weibl.-schmeichelder Figur, liebe Handarbeiten u. kochen. Würde gerne wieder im Garten werkeln, nur leider habe ich in meiner Wohnung keine Möglichkeit dazu. Rufen Sie üb. pv an, wenn Sie sich auch so einsam fühlen u. bereit sind, mit einer lieben Frau noch einmal neu zu beginnen. **Tel. 0176-5684182**

> Sybille, 65 J., geschieden, mit schöner weibl. Figur u. natürl. Ausstrahlung, mag kochen, spazieren u. ganz viel kuscheln. Suche e. ehrl. Mann, der meinem Leben wieder einen Sinn gibt. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**



BETREUUNG/PFLEGE

PROMEDICA PLUS Tel. 06172-59 44 003 Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause PROMEDICA PLUS Hochtaunus www.promedicaplus.de/hochtaunus



Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus 06171 - 89 29 539

Brinkmann

24 Std.-Pflegerin sofort frei, 53 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service **06172-28 89 191**

Betreuung für 82jährige, behinderte Frau gesucht. Entweder nur tagsüber oder mit Wohnung im Haus. Tel. 0171/6168745

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Erfahrene freiberufliche Pflegefachkraft für anspruchsvolle Herausforderungen verfügbar, ab sofort! Ich biete körperbezogene Pflegemaßnahmen, pflegerische Betreuungsmaßnahmen und Behandlungspflege an. Einsatz im Hochtaunuskreis. Mail: sylrichter@web.de



IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Bommersheimerin sucht Gartengrundstück/Wiese in Bommersheim für Nutzgarten, Pacht o. Kauf. Tel. 0163/2911073

Sehr schönes Gartengrundstück mitten in 35796 Weinbach-OT zu verkaufen, 274m² Grundstück, eingezäunt, KP 32.500,- €, dir. vom Eigent. Tel. 0178/6064305

Mainz-Finthen, Obstbauplantage (Pflaumen), zu verkaufen. 4269 m² Grundstück, KP 60.000,- €, dir. vom Eigent. Tel. 0178/6064305

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o.bstraub@bullmann.de

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Frieden und Sicherheit! 10.000m² Baugrundstück in Steuerparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- € Tel. 069/95524573

Garten, 321 m², mit Bachlauf im Kronberger Kronthal zu verpachten. oasederruhe@yahoo.com

IMMOBILIEN-GESUCHE

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Bad Homburg Zentrum, 4-Zi-Whg., BJ 72, Topzustand, 100 m², Lift, 1. Stock, Balkon-Loggia mit Blick ins Grüne: Preis 480.000,- €. Tel. 0172/3727484

3 Zim., 93 m², Küche, Balkon Bad, in Bad Homburg, nähere Kurpark, 395.000,- €, VHB. alex.b.homburg@gmail.com

Glashütten, freistehendes EFH in ruhiger Lage, Grdst. 533m², 110m² Wfl., 4 Zi., 1 Bad, 1 G-WC, Bj.63, Erweiterungspotential, energetisch saniert, EEK A, Wärmepumpe, KP 625.000,- €. Tel. 06174/619362

4 Zi.-Whg. in Mehrfam.haus zu verkaufen, 118 m², Friedrichsdorf Zentrum, fußläufig, TG- und Außenstellplatz, 2 Balkone, Aufzug, Gäste-WC, Bad mit Wanne, Fassaden-dämmung, neue Heizung, Wasser- rohre 2012, Energieausweis liegt zur Besichtigung vor. 419.000,- € ohne Maklergebühr, bei Interesse Mail an: Wohnungfriedrichsdorf@gmx.de

MIETGESUCHE

Ich suche baldmöglichst eine 1-2 Zimmerwohnung in Bad Homburg oder näherer Umgebung mit Wohnberechtigungsschein. Größe bis ca. 50 m², Kaltmiete bis 520,- €. Voraussetzung barrierefrei mit Aufzug, Hund sollte erlaubt sein. Chiffre OW 4102

Familie mit 3 Personen sucht Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern mit Garage oder großem Keller. Tel. 0179/9379696

Solventes Rentnerhepaar, NR, ohne Anhang, sucht Wohnung, DHH od. Reihenhaus langfristig zur Miete. Tel. 06172/5936666, jederzeit

Wir M/M, 63/68 Jahre, beide berufstätig, keine Kinder, Haustiere und Schufa frei, suchen wegen Eigenbedarf ein neues Zuhause. Wenn Sie mehr über uns wissen wollen, schreiben sie uns. Wir suchen eine 85m² Wohnung. Gesucht wird Erdgeschoss oder Fahrstuhl, Balkon, Stellplatz, Bahn oder Bushaltestelle nach Frankfurt. Miete bis 1100,- € wärm möglich. Chiffre OW 1601

Suche für meine Mutter und mich (beide im Ruhestand) eine schöne Wohnung in Bad Homburg (Paterre oder mit Aufzug). Tel. 0203/73868236

Mutter (65) und Tochter (Kindergärtnerin, 36) aus der Ukraine mit kleinem Hund suchen 2-3 Zimmer-Wohnung bis 60 m² und bis 690,- € kalt. Tel. 0151/237187

Rentner (Witwer) sucht schöne 2,5-Zi-Whg. in Oberursel, Bad Homburg, Kronberg, Falkenstein, Königstein. Gerne auch Altbau! Ab Juli 2024. Tel. 0172/9157129

VERMIETUNG

Bad Homburg, hochwertige 2 Zi-Whg., ca. 50m², 1. OG, EBK, Tgl. Bad, Balkon, TG. KM 600,- €, NK 140,- €, TG 50,- € Tel. 06172/450500. Tel. 0177/58347000

Oberursel-Oberstedten, helle 2 Zi. Wohnung, 74 m², im 1. OG in 3 Pt. Haus, komplett renoviert, Parkett, neue EBK, Bad, Gäste WC, Balkon, Kellerraum, Waschkeller, KM 945,- € + NK, ab sofort von Privat. Tel. 0170/9126533

Ruhige, gemütliche Wohnung in Fischbach, großzügiger Wohn-, Ess- und vollmöblerter Kochbereich, Vorratskammer neben der Küche, Balkon, Schlafzimmer, TL-Bad, Keller, Miete 780,- € kalt, Kauton 3 MM, PKW - Stellplatz vor der Haustür 50,- €. Tel. 0151/68169606

Kronberg-Oberh. 3-Zi-Whg. 80 m², 2. OG, Lift, Süd-West-Loggia, EBK, TL-Bad, Gäste-WC, Keller, PKW-Stellpl. Keine Tiere. KM 992,- € + 30,- € Stellpl. + NK, 3 MM Kauton. Tel. 0170/2043960

Eppstein (Ts)-OT, Ortsrand, Süd-Ost-Lage, EFH, 6 Zi, Kü., Bad, sep. WC, Terrasse, Garten, Keller, Stellpl. MM netto 1570,- € + Uml. von priv., provisionsfrei. Mail: elvi1951@gmx.de



FERIENHAUS/FERIENWOHNUNG

Ostseeferienhaus bei Kiel, Strand: 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, schöner Garten, (Sa-Sa) www.strandkate.de Tel. 0177/2359514

Nordsee SH direkt am Deich 60 m² bis 4 Pers. ohne Tiere kurz- oder langfristig zu mieten. Tel. 0179/1466354



KOSTENLOS

Zu verschenken an Selbstaholler wegen Platzmangel: Garten-/Balkontisch aus Holz, weiß, mit Klarlack überzogen, rund 120 cm. Höhenverstellbar, zusammengeklappt ca. 35 cm hoch. Etwa 20kg. Nicht ganz neu. Guter Zustand. In Bad Homburg, Mariannenweg 42. Tel. 0151/41477593

Holzkohlegrill (Grillwagen) Fa. tepro Mod. Toronto Click. Wenig gebraucht. Gegen Erstattung der Anzeigengebühr kostenlos abzugeben. Tel. 06174/21106



NACHHILFE

Mathenachhilfe bis Kl. 9 von mehrfachem Olympiadensieger auch auf Englisch möglich - erste Stunde kostenlos. Tel. 0151/56859842



STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe in Oberursel gesucht. Gute Bezahlung, Arbeitszeit ist flexibel (ca. 8h in der Woche, Minijob oder Rechnung). Tel. 0160/93911336

Suchen Haushaltshilfe in Bad Homburg (Reinigung, Bügeln) 12 Stunden pro Woche in Festanstellung. Führerschein erforderlich. Tel. 06172/2678534

Deutschsprachige Putzhilfe nach HG/Kirdorf gesucht. Freitags 4 Std., bei Bedarf mehr. Nur als Minijob oder mit Rechnung. Tel. 0152/04854362

Wer, m. PKW, kann mit meinem Sohn (Schlaganfall / laubbeh.) gelegentlich samstags ca. 16-20 Uhr zum Einkaufszentrum N.W.-Stadt fahren? Kein PKW? Dann Laufbegleitung, Mo. o. Fr. ca. 16.30 -18.30 Uhr. Alles Absprache. Tel. 06171/623838

Sie suchen einen Minijob (mit Anmeldung bei der Minijobzentrale) für Reinigungsarbeiten? Ich freue mich über Ihren Anruf: Tel. 0177/2709465

Denn sie wissen, was sie tun.

Unsere Kunden kennen und schätzen unsere Leistungen im regionalen Medienmarkt: hohe Reichweite, starke Akzeptanz beim Leser, Zuverlässigkeit, Seriosität und eine Beratung, wie man sie sich wünscht.

Und was können wir für Sie tun?

Suche Reinemachefrau für 1 Familienhaus (Nähe S-Bahn) 3 Stunden wöchentlich. Tel. 0176/41953160

Wir suchen Putzhilfe für privaten 2-Personen-Haushalt in Oberursel Stadtmitte. 3-4 Stunden, 1x wöchtl. Tel. 0160/96855134

Zum Rasenmähen Schüler gesucht (m, w, d) ab Mai in HG. rasenmaeherHG@web.de

Suche Putzhilfe für Wohnung in Kronberg (Bus 261). 1 mal in der Woche, 3 Std. am Mittwoch vormittag. Sprech auch spanisch und italienisch. Tel. 0176/22834277

Suche für einmal in der Woche eine Putzhilfe in Mammolshain, Werner Müller, Am Hasensprung 8, 19,- € pro Std. Tel. 06173/4740

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Steinbach
Frisch renovierte 2-Zimmer-Wohnung, modernes Bad, Balkon, toller Ausblick für **nur 189.000,- € inkl. EBK**.
Bj. 1970, Klasse D, Verbrauch 128 kWh, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Kelkheim
Neuwertige DHH
Schöne Lage, 290 m² Sonnengrundstück, 5 geräumige Zimmer, 2 moderne Bäder, Fbhzg., Doppel-Carport, für **nur 879.000,- € inkl. EBK**
Bj. 2016 Klasse B, Bedarf 50,1, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein
Luxus „Haus im Haus“ im Bereich der Parkstraße, 200 m², 5 Zi., 2 neue Bäder, großer Balkon mit Burgturm, Fahrstuhl für **nur 2.460,- € inkl. 2 TG-Plätze, zzgl. NK/Kt.**
Bj. 1992, Verbrauch 179 kWh, Klasse E, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

IMMOBILIEN-INFO

Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

Ihr Weg in Ihr neues Zuhause!

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Einsparung durch Wechsel des Energieanbieters

Durch den Wechsel des Strom- oder Gasanbieters können für Verbraucher aktuell 300 bis 800 EUR pro Jahr sparen. Darauf weist die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen hin. Es gebe wieder „günstige Strom- und Gasstarife“. Zudem befinden sich auch einige Stromtarife laut der Verbraucherzentrale NRW wieder auf „Vorkrisenniveau“.

Wechselt eine Familie von einem Stromtarif mit einem Grundpreis von 40 Cent pro Kilowattstunde (kWh) plus Grundpreis in einen Stromtarif mit einem Grundpreis von 30 Cent pro kWh, können – je nach Verbrauch – jährlich 300 bis 400 EUR gespart werden. Bei einem Gasstarif ließen sich sogar 800 Jahr sparen, wenn eine Familie von einem Tarif mit 13 Cent pro Kilowattstunde plus Grundpreis auf einen Tarif von 9 Cent pro kWh wechselt.

Laut Verbraucherzentrale kann jede Person, unabhängig vom Wohnstatus, ihren Energieversorger wechseln. Um langfristig von günstigen Tarifen zu profitieren, empfehle es sich, regelmäßig Angebote zu vergleichen oder Dienste von Wechseldienstleistern in Anspruch zu nehmen. Neben den finanziellen Vorteilen können aber auch der Kundenservice, die regionale Nähe oder Umweltaspekte wie Ökostrom- und Ökogastarife entscheidende Faktoren für einen Anbieterwechsel sein.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Quelle: verbraucherzentrale.nrw
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche

AUSSTELLUNG:
Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegetmittel

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 06195 - 7204240
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

PoX
Partnerbetrieb

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com



Standing Ovations beim Abschlusskonzert des Kammermusik-Workshops im Casals Forum



Mit dem vierten Satz aus dem Streichsextett Nr. 2 von Johannes Brahms hatte „Mit Musik – Miteinander“ Freitagnachmittag begonnen – nach ihrer rundum gelungenen Interpretation beim Abschlusskonzert Sonntagnachmittag sieht man ihnen die Freude darüber an: (v.l.n.r) Dozentin Fumika Mohri, Julika Ada Rödder, Tamara Durand, Jaeyun Han, Lukas Vornhusen und Ella Schmalz.

Kronberg (pf) – „Wenn das kein Beitrag zur internationalen Verständigung ist“, schmunzelte Raimund Trenkler, Gründer und Intendant der Kronberg Academy, als er Sonntagnachmittag im großen Saal des Casals Forums das Publikum zum Abschlusskonzert des Kammermusikworkshops „Mit Musik – Miteinander“ begrüßte. Denn erstmals waren neben Bundespreisträgern des deutschen Wettbewerbs „Jugend musiziert“ und des österreichischen Pendantes „Prima la Musica“ eine junge Französin und zwei noch jüngere Südkoreaner nach Kronberg gekommen, um gemeinsam mit der aus Japan stammenden Geigerin Fumika Mohri, dem dänischen Bratscher Nicholas Swensen und der niederländischen Cellistin Ella van Poucke Kammermusikwerke einzustudieren.

Die zwölf Nachwuchstalente, der jüngste noch 13 Jahre alt, die älteste feiert in diesem Jahr ihren zwanzigsten Geburtstag, waren bei der Begrüßung am Freitagnachmittag nicht nur aufgeregt, sondern, wie es einer sagte, auch skeptisch. Kann es tatsächlich gelingen, innerhalb von praktisch nur zwei ganzen Übungstagen, dem Freitagnachmittag, dem kompletten Samstag und dem Sonntagvormittag, sechs Sätze aus sechs Kammermusikwerken so zu erarbeiten, dass sie aufführungsreif sind?

Der begeisterte Applaus des Publikums, das sich zum Abschluss mit Standing Ovations bei den zwölf Nachwuchstalente und ihren gar nicht so sehr viel älteren Dozentinnen und Dozenten bedankten, ließ keinen Zwei-

fel aufkommen: Es funktioniert. Vor allem, weil die anfängliche Scheu voreinander – nur zwei von ihnen kannten sich aus dem Precolleage der Musikhochschule Würzburg – schon nach den ersten gemeinsamen Proben verschwunden war und in Begeisterung und Freude am gemeinsamen Musizieren umschlug. Die war so groß, berichtete Trenkler, dass selbst in den Pausen und in den Abendstunden weiter geübt wurde. „Ich hoffe, dass diese Freude auf sie überspringt“, wünschte er – ein Wunsch, der in Erfüllung ging.

Freude an der gemeinsamen Arbeit hatten auch Ella van Poucke, 1994 geboren, die von 2009 bis 2016 an der Kronberg Academy bei Frans Helmerson studierte, die gleichaltrige Fumika Mohri, die von 2015 bis 2021 Studentin bei Mihaela Martin an der Kronberg Academy war, und der fünf Jahre jüngere Nicholas Swensen, der seit verganginem Jahr von Tabea Zimmermann an der Kronberg Academy unterrichtet wird.

Als sie mit ihrem Studium an der Kronberg Academy begann, erzählte Ella van Poucke beim Abschlusskonzert, sei sie die mit Abstand Jüngste gewesen. „Aber wenn man jung ist, lernt man besonders schnell und nimmt die Anregungen ebenso schnell auf“, erinnerte sie sich und lobte ihre „großartigen jungen Studenten“, denen es ebenso ging. Es habe ihr viel bedeutet zu unterrichten und es habe ihr viele Inspirationen gegeben, stimmte ihr Fumika Mohri zu. Das bestätigte auch Nicholas Swensen, der seine

Aufgabe als Dozent herausfordernd fand und meinte, er habe dabei viel gelernt. Anspruchsvolle Kammermusikwerke hatten die drei für das Workshop-Wochenende ausgewählt. Das Abschlusskonzert begann mit dem ersten Satz aus dem Streichquintett Nr. 2 c-Moll von Wolfgang Amadeus Mozart, der mit einem düsteren Akkord beginnt. „In kaum einem Allegro-Kopfsatz von Mozart verbergen sich so starke Kontraste und musikalisch-rhetorische Wendungen auf engstem Raum“, so der Kammermusikführer Villa Musica. „Man spürt hier die Nähe zur großen c-Moll-Messe, die Mozart in der gleichen Zeit wie die Vorlage des Quintetts komponiert hat.“

Es folgte der dritte Satz mit der Bezeichnung „Andantino, doucement expressif“ aus dem Streichquartett g-Moll op. 10 von Claude Debussy, dem einzigen Streichquartett, das er etwa zur selben Zeit wie sein berühmtes „Prélude à l'Après-midi d'un phaune“ komponierte und das als „melancholisches Nocturne“ bezeichnet werden kann.

Danach erklangen zwei Sätze von Johannes Brahms, zunächst der zweite Satz Adagio aus seinem Streichquintett Nr. 2 G-Dur op. 111, im Anschluss der vierte Satz Poco allegro aus seinem Streichsextett Nr. 2 G-Dur op. 36. Während das Streichquintett zu den Spätwerken des Komponisten zählt, mit dem er eigentlich – zum Entsetzen seines Verlegers, der ihn dann doch noch zu weiteren Kompositionen überreden konnte – sein Schaffen beenden wollte, gehört das Sextett zu seinen frühen Werken, die ihm neben seinem Deutschen Requiem seinerzeit zum Durchbruch verhalfen. Entsprechend unterschiedlich sind sie im Charakter.

Das Konzert ging mit dem Kopfsatz aus Robert Schumanns Streichquartett Nr. 3 A-Dur op. 41, das er seinem Freund Felix Mendelssohn Bartholdy widmete und das Nicholas Swenson als eines der schönsten Werke Schumanns bezeichnete, und dem Finalsatz mit der Bezeichnung „Tema con Variazioni. Allegretto grazioso, quasi Andantino“ aus dem Streichsextett A-Dur op. 48 von Antonín Dvořák, dem einzigen Streichsextett des Komponisten, das er im selben Jahr komponierte wie seine Slawischen Tänze, was man dem Werk auch anhört, schwungvoll zuende.

Hof- und Garagenflohmarkt in Oberhöchstadt

Oberhöchstadt (kb) – Die Anwohner der Niederhöchstädter Straße in Kronberg -Oberhöchstadt veranstalten am 27. April zwischen 8 und 16 Uhr einen gemeinsamen Hof- und Garagenflohmarkt. Die teilnehmenden Höfe und Garagen sind an den jeweils positionierten bunten Luftballons zu erkennen.

Genuss und Gartenlust am Schloss Heusenstamm



Vor und hinter den Schlossmauern spielt sich das Genuss- und Gartenfest in Heusenstamm ab.

Rhein-Main (kb) – Das 8. Genuss- und Gartenfest für das Rhein-Main-Gebiet findet vom 26. bis 28 April wieder in Heusenstamm statt. Nach dem großen Erfolg im Vorjahr warten auf dem gesamten Schlossgelände (Im Herrngarten/Parkplätze sind ausgeschildert) mehr als 120 ausgesuchte Aussteller aus den Sparten blühende Pflanzen, Samen, junge Stauden, frische Kräuter, Gartenmöbel, Rankhilfen und Rosenständer, ausgesuchte Garten-Accessoires, praktische Gartengeräte und Zubehör, Terrassenkamine und Grills und vieles mehr.

Den Bereich „Genuss“ bespielen nationale und internationale Aussteller mit kulinarischen Delikatessen, Dekoration & Accessoires, Ölen, Kräutern & Gewürzen, Kaffee & Teespezialitäten, Käse und Wurstspezialitäten aus Italien, Österreich und Frankreich, Confiserie & Schokolade, Literatur, Living & Lifestyle, Schmuck und Uhren, Tisch- und Küchenkultur, Weinen, Champagner & Whisky und vieles mehr.

Essen von der Hand in den Mund: Im Street-food-Corner weht ein Hauch von Fernweh und exotischen Gewürzen durch den Schlosshof. An 25 Ständen bieten internationale Köche ihre Spezialitäten an und machen die Veranstaltung zu einem Fest für alle Sinne. Die Öffnungszeiten sind Freitag von 15–21 Uhr, Samstag und Sonntag jeweils von 10–18 Uhr. Der Eintritt kostet 6 Euro, ermäßigt 5 Euro, Kinder bis 13 Jahre sind frei. Infos sind angelegt willkommen. Weitere Infos: <https://garten.events/schloss-heusenstamm>

Vermeintliche WhatsApp des Sohns

Kronberg (kb) – Eine angebliche WhatsApp-Nachricht vom Sohn kam eine Kronbergerin am Freitag teuer zu stehen. Nach der gängigen Masche der WhatsApp-Betrüger meldete sich eine unbekannte Nummer bei der 78-Jährigen. Es sei der Sohn unter einer neuen Handynummer, der nach einem kurzen, oberflächlichen Smalltalk um Hilfe bei der Begleichung einer Rechnung bat. In bester Absicht überwies die Kronbergerin knapp 2.000 Euro auf ein unbekanntes Konto. Erst im Nachhinein stellte sie fest, dass nicht ihr Sohn, sondern dreiste Telefonbetrüger um Hilfe gebeten hatten. Die Polizei rät, bei Nachrichten von unbekanntem Absendern zunächst über die bekannten Rufnummern mit der angeblichen Person Kontakt aufzunehmen und bei Geldforderungen immer misstrauisch zu sein. Im Zweifel hilft ein Anruf bei der Polizei.

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

18. 4. – 24. 4. 2024

Sieben Winter in Teheran

Do. 17.30 Uhr

Oh La La –

Wer ahnt denn sowas

Do., Sa. + So. 20.15 Uhr

Fr. 18.00 Uhr

Di. 20.15 Uhr (OmU)

Die Herrlichkeit des Lebens

Fr., Mo. + Mi. 20.15 Uhr

Sa., So. + Di. 18.00 Uhr

Gondola

Sa. 16.00 Uhr

Mo. + Mi. 18.00 Uhr

Film- & Gaumengenuss – Kleine schmutzige Briefe mit „Whisky tasting“

25. 4. – 19.30 Uhr

Zusatzvorstellung Premiere mit Filmemachern „MAURITIUS – UNTERWEGS IM TROPENPARADIES“

28. 4. – 19.45 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert 7.1 06173/ 7 93 85

AUKTIONSHAUS Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

myjob.de

Die Jobsite mit dem Social Media Boost



Mitarbeiter finden

Job suchen

Jobmailer abonnieren

Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH

Angelino Caruso

Mediaberater

06174/9385 66

@ caruso@hochtaunus.de



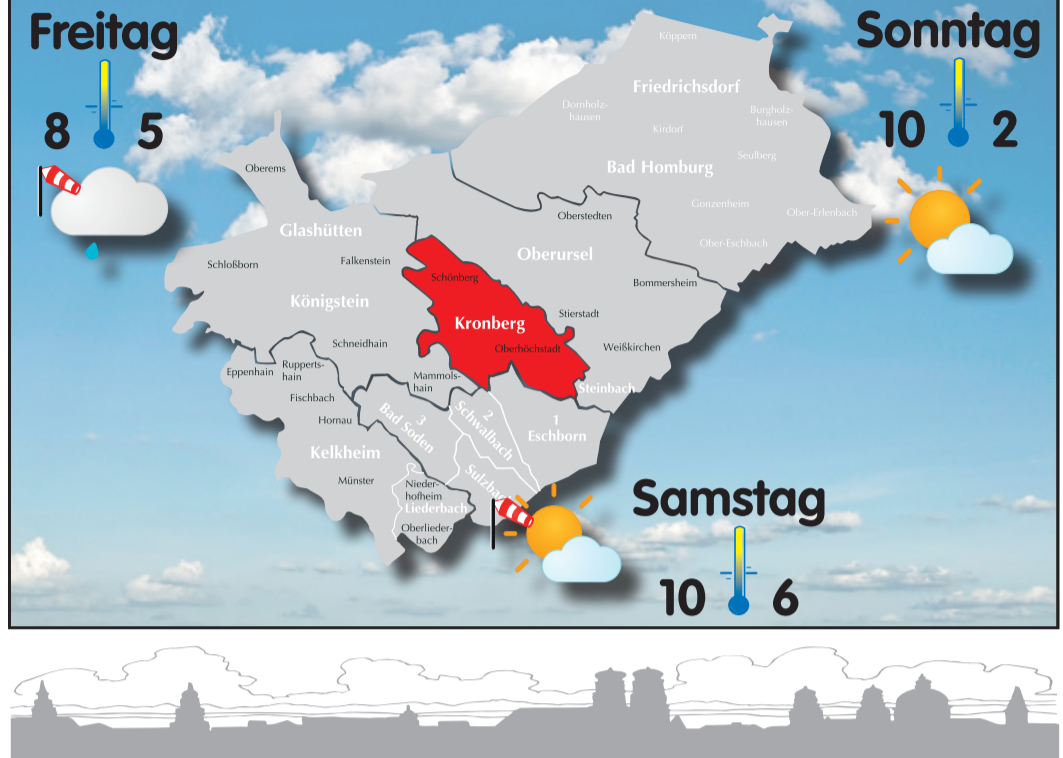
Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:



Beratung * Planung * Ausführung * Service

Elektrotechnik Ritschel

Inh. Martin Ritschel
Oberurseler Straße 5 · 61476 Kronberg
Tel.: 06173 950102 · Fax: 06173 950103
info@elektro-ritschel.de
www.elektro-ritschel.de



Acht Pfoten, zwei Fellnasen und ein Ferienabenteuer



Zum Abschluss ihres „Abenteuers auf 4 Pfoten“ gab es für die Kinder Medaillen und natürlich ein Gruppenbild mit ihren vierbeinigen Freunden Malou und Nala. Foto: Stadt Kronberg

Kronberg (kb) – Abseits von Mobiltelefonen, Computern, Spielkonsolen oder Fernsehen wartete zum Ausklang der Osterferien auf rund 30 Kinder im Alter zwischen sieben und 12 Jahren ein im eigentlichen Sinne des Wortes „tierisches“ Freizeitangebot.

Angeführt von den beiden Therapiehunden Nala und Malou ging es für die Jungen und Mädchen raus in die Natur und rein in ein „Abenteuer auf 4 Pfoten“. Aufgeteilt auf zwei Gruppen lernten die Kinder an diesem Tag viele spannende Dinge über die Fellnasen und wie man sich Hund gegenüber richtig verhält.

Nala und Malou sind allerdings nicht nur beim Nachwuchs beliebte Spielkameraden, sondern auch wichtige Partner in der pädagogischen Arbeit. Schließlich bietet der tiergestützte Ansatz dem pädagogischen Personal die Möglichkeit, über den Hund als Vermittler mit den Kindern in Verbindung zu treten. Abgerundet durch kreativ- und naturpädagogische Angebote war das „Abenteuer auf 4 Pfoten“ auch für alle Teilnehmer auf zwei Beinen ein voller Erfolg. Beim Abholen der Kinder war den Eltern oder Großeltern denn auch sofort klar: Hier hatte jemand ganz viel Spaß. Stolz präsentierte der Nachwuchs seine Medaillen und Tütchen mit selbst gekämmtem Hundehaar, die es zum Abschluss als Erinnerung an die beiden Hunde gab.

Der achtjährige Marlon wollte gar nicht nach Hause und bat seine Mutter, den nächsten Urlaub zu verschieben, damit er sich in den Sommerferien wieder mit Malou und Nala auf neue „Abenteuer auf 4 Pfoten“ begeben kann.

Mit Blick auf die Sommerferien weist das Fachreferat „Kinder und Jugend“ im Kronberger Rathaus schon jetzt darauf hin, dass es in der fünften Woche der großen Ferien wieder Freizeitangebote für Kinder geben wird. Und das vom 12. bis 16. August täglich zwischen 9 und 15 Uhr statt. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Interessierte im Mai online unter www.kronberger.de/de/familie-sozial-integration/kinderbetreuung-in-kronberg/ferienangebote.

Viel Fußball und Spaß beim EFC Kronberg-Ostercamp



Viel Freude beim den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des EFC-Fußballcamps Foto: privat Ehrgeiz ist der EFC Kronberg ein Verein mit einem besonders breiten Angebot für den Kicker-Nachwuchs. Siebzehn Mannschaften sind alleine bei den Junioren gemeldet. Dazu engagiert der EFC sich bei den Juniorinnen. Hier gibt es bislang die C-Juniorinnen, die in der Gruppenliga spielen. Mit über 650 Mitgliedern ist der EFC auch der größte Fußballverein in Kronberg. Das erfordert eine Menge an ehrenamtlichem Engagement und Eigenleistung, auch weil der EFC teilweise unter erschwerten Bedingungen antritt. Gerade das Vereinsheim ist sichtlich veraltet und konnte mit dem Wachstum des Vereins nicht mithalten. Hier möchte der Verein möglichst bald aktiv werden und sucht Unterstützung. „Davon

unbenommen schätzen viele Eltern die Balance aus familiärem Umfeld und sportlich hochwertigem Training. Dies spiegelt sich gerade beim regen Zulauf in den jüngeren Altersklassen von G- bis D-Jugend wider“, kann der Jugendleiter, Steffen Breitsprecher, berichten. Am Ende des Ostercamps waren alle Sportlerinnen und Sportler erschöpft, aber glücklich und durften auch noch ein kleines EFC-Geschenk mit nach Hause nehmen. Die Termine für die nächsten EFC-Fußballcamps stehen bereits fest: Camp I in der ersten Woche der Sommerferien vom 15. bis 19. Juli, Camp II in der letzten Woche vom 19. bis 23. August. Weitere Informationen kann man auf der Internetseite www.efckronberg.info finden.

Whisky an der englischen Küste probieren und unterwegs auf Mauritius sein – Lichtspiele reisen genüsslich durch die Welt

Kronberg (kb) – Das Kino „Kronberger Lichtspiele“ bietet in den kommenden Tagen Genüssliches und unterhaltsames Fernweh an. Am Donnerstag, den 25. April, findet der sechste Film- und Gaumengenuss statt, und zwar um 19.30 Uhr. Michael Radtke von malt-n-taste stellt sich der Aufgabe, die passenden Whiskys zu einem besonderen Kinofilm zu finden. In „Kleine schmutzige Briefe“ beweisen Oscar-Gewinnerin Olivia Colman und Jessie Buckley ihr komödiantisches Talent. In dieser schwarzen Komödie geht es um Hassbotschaften, die es auch bereits im Jahr 1920 gab – damals allerdings analog und per Post. Die lebhaft Rose Gooding (Jessie Buckley) hat wenig mit der frommen Edith Swan (Olivia Colman) gemeinsam, außer dass sie Nachbarinnen in der englischen Küstenstadt Littlehampton in den 1920er Jahren sind. Doch eines Tages erhalten Edith und andere in der Stadt anstößige Briefe, gespickt mit gemeinen Beschuldigungen in unflätiger Sprache, und der Verdacht fällt sofort auf Rose. Scotland Yard ermittelt und Rose droht sogar, das Sorgerecht für ihre Tochter zu verlieren. Während die skandalösen Briefe weiterhin die Stadt heimsuchen, ahnt nur die

Polizistin Gladys Moss (Anjana Vasani), dass etwas nicht stimmt und Rose möglicherweise doch nicht die Schuldige ist.

Whiskyfreunde und solche, die es werden möchten, können sich auf einen unterhaltsamen Abend freuen – mit dabei sind ein rauchiger „Very Cloudy“ Whisky von Bunahabhain und ein schottischer Franzose. Der dritte Whisky wird noch nicht verraten. Die Veranstaltung ist kostenpflichtig. Tickets gibt es an der Kinokasse, um Anmeldung wird gebeten.

Nicht-whiskytrinkende Begleitungen können ein Ticket zum normalen Kinopreis erhalten. Am Sonntag, den 28. April, reist man in den Kronberger Lichtspielen um 17 Uhr ins Tropenparadies Mauritius. Diese exklusive Kinopremiere bietet nicht nur einen tiefen Einblick in das Paradies im Indischen Ozean, sondern auch die Möglichkeit, die Filmemacher Silke Schranz und Christian Wüstenberg hautnah zu erleben (die Macher von „Die Nordsee von oben“ und „Südafrika – Der Kinofilm“). Zu ihrem neunten Kinofilm erzählen sie ihre mitreißenden Geschichten und Erlebnisse erstmals live auf der Bühne. Dieser Film bringt die Zuschauer und Zuschauerinnen zu

den schönsten Plätzen auf Mauritius. Die beiden Filmemacher wandern durch tropische Wälder, schwimmen mit Delfinen, entdecken die Unterwasserwelt, segeln zu kleinen vorgelagerten Inseln und lassen sich über die bunten Märkte der pulsierenden Hauptstadt Port Louis treiben. „Es war für uns eine unvergessliche und intensive Reise über mehrere Monate, die uns ermöglicht hat, die Schönheit und Vielfalt dieser Insel zu erleben und mit unseren Kameras einzufangen“, schwärmt Christian Wüstenberg.

„Unser Ziel war es, die Essenz von Mauritius auf die große Kinoleinwand zu bringen – nicht nur die majestätische Natur und die malerischen Strände, sondern auch die kulturelle Vielfalt und die warmherzigen Begegnungen mit den Menschen auf Mauritius“, sagt Silke Schranz. Gegen 19.45 Uhr erzählen die Filmemacher im Anschluss an die filmische Reise persönlich von ihren Erlebnissen, geben Reisetipps und beantworten gerne die Fragen der Zuschauer und Zuschauerinnen. Tickets gibt es online oder direkt an der Kinokasse. Weitere Informationen findet man auf der Internetseite des Kinos unter www.kronberger-lichtspiele.de.